

# Chronik 2004

Autor(en): **Rohrer, Stephan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **78 (2005)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-325242>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## CHRONIK 2004

von Stephan Rohrer, Gränichen

### Januar

1. *Regierungs- und Kantonsrat:* Ruth Gisi ist Frau Landammann und Dr. Walter Straumann ist Vize-Landammann des Jahres 2003. Wahlen vom 10. Dezember 2003. Ruth Gisi ersetzt den zurückgetretenen Thomas Wallner, der 2003 Vize-Landammann war. Die Oltnerin Gabriele Plüss (FDP) ist Kantonsratspräsidentin. Arbeitsvermittlung für Invalide Das Gesetz zur Gleichstellung Behinderter tritt in Kraft. Invalide Menschen haben ein Recht auf Arbeitsvermittlung. Im Kanton übernimmt die Invalidenversicherung diese Aufgabe.  
*SBB-Cargo:* Die SBB stellt den Güterverkehr auf der Schmalspurstrecke Solothurn-Fraubrunnen ein, da gewisse Transporte an die Strasse verloren gingen.  
*Glatzfelder AG:* Die Präzisionsfirma Glatzfelder AG in Selzach schliesst ihre Tore. 140 Mitarbeiter verlieren ihre Stelle. Als Grund der Schliessung werden «wirtschaftliche Probleme» genannt, inoffiziell wird von Managementfehlern gesprochen
6. *Fabrikschliessung:* Auf Ende Februar wird die Porzellanfabrik in Aedermansdorf geschlossen. Dies gibt die Firmengruppe Fontina Rössler bekannt. 16 Angestellte verlieren ihre Arbeit. Während 200 Jahren wurde hochwertiges Tafelgeschirr hergestellt .
8. *Unternehmerpreis:* Die Firma Glutz AG in Solothurn erhält den Unternehmerpreis. Die Firma, die mit Türschlössern begann, arbeitet heute in den Bereichen Schliess- und Sicherheitsschlössern sowie Feininstanzen. Die Firma ist international tätig und hat 200 Angestellte,
12. *Infanteriebrigade 4:* In Olten informiert Brigadier Bruno Staffelbach über die neu geschaffene Infanteriebrigade 4.
14. *Zuchwil:* Der Zuchwiler Gemeinderat nahm Stellung zum geplanten Wettbewerb des Kantons für eine Umnutzung des Zeughausareals. Dabei erteilte er den Coop-Plänen für ein grossflächiges Einkaufszentrum eine Absage.
15. *Hauswirtschaftsprofi-Auszeichnung:* Die 32jährige Monika Rauber aus Wolfwil erhält die internationale Auszeichnung «Hauswirtschaftsprofi» 2003/2004. Den Titel vergab der Berufsverband Hauswirtschaft zum ersten Male.
19. *Dulliken:* In Dulliken beschliesst die Gemeindeversammlung die Kooperation Oberstufe nach achtjähriger Versuchsphase aufzuheben. Das Modell fand im Kanton keine Nachahmung, dafür wurde es in der ganzen Schweiz beachtet. Die Lehrerschaft wehrte sich gegen die Aufhebung.
19. *Filmtage:* Bundesrätin Micheline Calmy-Rey eröffnet die 39. Solothurner Filmtage. Zum ersten Male werden an den Filmtagen Auftrags- und Werbefilme gezeigt.
20. *Seminarhotel:* Der Gestaltungsplan ist fertiggestellt und wird im Gemeinderat Solothurn besprochen.  
*Schneechaos:* Auf den Strassen in der Region Solothurn herrscht ein Schneechaos, obwohl die Werkhof-Mitarbeiter die ganze Nacht durchgearbeitet hatten.
21. *Totes Baby:* Im Wald oberhalb von Bellach entdeckt ein Hund ein totes Baby unter einer Schneedecke.
22. *Massenentlassung:* Astra-Chef Tony Shen orientiert über Entlassungen. 60 Mitarbeiter der ehemaligen Ascom PBX müssen gehen, nachdem schon drei des vierköpfigen Managements wegen Unstimmigkeiten zurückgetreten sind.

23. *Filmpreis der Gemeinde Lohn-Ammannsegg*: Hans Künzi erhält den zweiten Filmpreis der Gemeinde Lohn-Ammannsegg.  
*Grenchner Kulturpreis*: Teddy Buser erhält den Grenchner Kulturpreis.
26. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Verordnung über das Kuratorium für Kulturförderung; beschliesst die Durchführung einer Vernehmlassung über das Leitbild 2004 – Menschen mit Behinderung.  
*Filmpreis der Gemeinden im Wasseramt*: Der Westschweizer Kameramann Hugues Ryffel erhält den Filmpreis der Gemeinden im Wasseramt.
- 27./ *Kantonsrat, 1. Session Rücktritte*: Beatrice Heim (SP), Walter Mathys, Stefan Ruchti (Fdp/JL); Roland Heim (CVP) löst Anna Mannhart als Fraktionsleiter ab; Markus Schneider (SP) löst Magdalena Schmitter ab; Reto Schorta ist neu Mitglied der Fdp/JL; *Sachgeschäfte*: Abstimmung über das Steuerpaket 2001 des Bundes, Bewilligung eines Nachtragskredits zum Voranschlag für das Jahr 2004 zur teilweisen Finanzierung der Aufwendungen des Komitees «Nein zum Steuerpaket – Nein zum Steuereingooal» (abgelehnt: 85:50 Stimmen); *Rechtsetzungsgeschäfte*: auf die Teilrevision des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern vom 1. Dezember 1985 (u. a.: Volksmotion Ernst Tresch «Keine höheren Steuern für kleine Renten» vom 18. Dezember 2002) wird mit 60:63 Stimmen nicht eingetreten; Änderung des Gesetzes über die politischen Recht (GpR) (einstimmig angenommen); Motionen. Wiedereinführung der Schulnoten ab der 2. Klasse der Primarschule (Michael Heim, CVP, die Motion wird in ein Postulat umgewandelt und angenommen); Postulate. Ja zum 4-Stunden-Blockzeitmodell (Annahme: 72:28), Keine öffentlichen Mittel für die Propagierung des Referendums gegen das eidgenössische Steuerentlastungspaket (Rückzug des Postulats); Interpellationen: Schulen ans Internet; Loyalität des Personals der kantonalen Verwaltung sowie der staatlichen Betriebe gegenüber dem Staat und den kantonalen Behörden (beide Fdp/JL).
27. *Max Käsermann-Huber*: Alt Kantonsrat Max Käsermann-Huber stirbt an den Folgen eines Verkehrsunfalls. Er war aus Bärschwil und zwischen 1961 und 1969 Kantonsrat.
28. *Noten ab 2. Klasse*: Der Kantonsrat überweist gegen die Stimmen der SP ein Postulat zur Wiedereinführung der Schulnoten ab 2. Primarklasse; der Kantonsrat verabschiedet ohne Gegenstimme das revidierte Gesetz über die politischen Rechte.  
*Die Grünen*: Die Grünen treten an den Kantonsratswahlen von 2005 an. An der Vollversammlung in Solothurn wurde der Grundsatzentscheid gefällt.
29. *10. Schuljahr in Zuchwil*: Der Gemeinderat bewilligt ein Pilotprojekt für ein 10. Schuljahr.  
*Spital Grenchen*: Der Regierungsrat stellt den Antrag (gestützt auf eine Studie des Kantonsrats), das Spital in Grenchen soll mit dem jetzigen Leistungsangebot – mit Akutversorgung aber ohne Frauenklinik – weitergeführt werden. Die Spitalbetriebe Solothurn und Grenchen sollen auf allen Stufen fusionieren.
30. *Heizenergie*: In Balsthal startet die AEK Pellet AG ihre erste für den alternativen Heizenergieträger. Somit ist die Schweiz in die industrielle Produktion von Holzpellets eingestiegen. Für das Jahr 2004 ist die Produktion von 30'000 gepresster «Holzwürmchen» vorgesehen
31. *Politisches Leben*: Laut dem Westschweizer Magazin «L'Hébd» ist Solothurn die Stadt mit dem dynamischsten politischen Leben.  
*Krippe für Kinder von Staatsangestellten*: Als Pilotprojekt wird die erste Krippe für Kinder von Staatsangestellten im Fegetzhof in Solothurn eröffnet. Es stehen zehn Vollzeitplätze für Kinder bis zum ersten Schuljahr zur Verfügung.

## Februar

1. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst eine grundlegende Reform zugunsten der Berufsschulbildung. Die Berufsschulen sollen zu zwei Berufsbildungszentren (BBZ) zusammengefasst werden, die durch einen Direktor geführt werden. Die pädagogische und betriebswirtschaftliche Führung soll gestärkt werden. Die Verordnung soll auf den 1. Februar in Kraft treten.  
*Weststadt-Pfarrei Solothurn*: Der Religionswissenschaftler und Salesianer-Pater Anthony Kolencherry betreut neu die Weststadt-Pfarrei St. Marien. Er kam von Indien über Wien in die Weststadt.  
*Parteiwechsel*: Der 23jährige Kantonsrat Reto Schorta (SVP) wechselt die Partei. Neu ist er bei den Jungliberalen und tritt der FdP/JL-Fraktion bei.
3. *Verfassungsgericht*: Das Verfassungsgericht hat die Lohnbemessung für das weibliche Personal an den solothurnischen Spitälern als nicht diskriminierend erkannt. Mehr als 150 Krankenpflegende haben gegen den Kanton Solothurn und die Stiftungen Bürgerspital Solothurn geklagt.
4. *Bundesgericht*: Die Bürgergemeinde Balsthal habe zu Recht mangels genügender Deutschkenntnisse eine Türkin nicht eingebürgert, so hat das Bundesgericht entschieden. Die Solothurner Regierung hatte der Türkin über den Kopf der Gemeinde hinweg den Pass erteilt.  
*Studiengänge*: Die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren anerkennt vorläufig die Studiengänge Kindergarten und Unterstufe sowie Mittlere Stufe der Pädagogischen Fachhochschule Solothurn. Damit tritt die Freizügigkeit für Studierende aus anderen Kantonen in Kraft.
5. *Intro TV*: Die Schulden von Intro TV sind beglichen. Die Zusammenarbeit mit dem Zürcher TV-Sender U1 trägt Früchte. Der Mann, der für den Sender bürgt, kam in Geldwäscherei-Verdacht. Dieser erwies sich letztlich als unbegründet.
8. *Volksabstimmung*: Eidgenössische Vorlagen Ergebnisse: Gegenentwurf zur Volksinitiative «Avanti – für sichere und leistungsfähige Autobahnen»: Ablehnung: Ja: 29344, Nein: 48489; Änderung des Obligationenrechts (Miete): Ablehnung: ja: 31512, Nein: 44587; Volksinitiative «Lebenslange Verwahrung für nicht therapierbare, extrem gefährliche Sexual- und Gewaltstraftäter»: Annahme: Ja: 48552, Nein: 28792; Stimmbeteiligung: 47,5%.  
*Volksabstimmung*: Kantonale Vorlagen Ergebnisse: Änderung der Kantonsverfassung (Zentralisierung der Oberämter und der Amtschreibereien für die Amteien Solothurn-Lebern und Bucheggberg-Wasseramt: Annahme: Ja: 62492, Nein: 12022; Volksinitiative «Zum Schutze der Feldhasen, Vögel und Dachse»: Ablehnung: Ja: 33561, Nein: 42452; Volksinitiative «Jagen ohne Treiben»: Ablehnung: Ja 32220, Nein: 43633; Stimmbeteiligung: 47,1%.
10. *Allerheiligenberg*: Die Höhenklinik Allerheiligenberg erhält das Zertifikat für Qualitätsmanagement. Die Klinik ist das erste Solothurner Spital, in dem alle Betriebsbereiche dieser Auszeichnung erhalten hat.
13. *Franz Fischlin*: Der in Solothurn aufgewachsene Franz Fischlin wird Nachfolger von Charles Clerc im Team der «Tagesschau»-Moderatoren des Schweizer Fernsehens. bislang hatte er die Mittags-Tagesschau moderiert.
17. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Durchführung einer Vernehmlassung über den Entwurf eines Einführungsgesetzes zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung; stellt das Zustandekommen der Volksinitiative «Proporz für die Regierung» mit 3350 gültigen Unterschriften fest; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat für die Bewilligung eines Objektkredits zur Umsetzung und Sanierung des Franziskanerhofes in Solothurn; bezieht Stellung zur Änderung des Obligationenrechts (Transparenz betreffend Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäfts-

leitung; beschliesst, sich an der Neugestaltung des Bundesplatzes in Bern erst zubeeteiligen, wenn mindestens 20 Kantone daran beteiligt sind.

24. *Fachhochschul-Kooperationsvertrag*: Die Fachhochschule Aargau (FHA) und die PH Solothurn unterzeichnen einen Kooperationsvertrag im Bereich der Forschung.

*Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Änderung der Verordnung über öffentliche Beschaffungen (Submissionsgesetz); verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Änderung des Gesetzes über die Kantonspolizei und zum Beitritt zum Konkordat über die Einrichtung und den Betrieb einer interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch; nimmt Stellung zur Änderung von vier Verordnungen aus dem Tierseuchen- und Fleischhygienerechts; zur parlamentarischen Initiative zum Schutz vor Gewalt im Familienkreis und in der Partnerschaft.

28. *Casimir Meister-Nachlass erschlossen*: In der Zentralbibliothek wurde der Nachlass des Solothurner Komponisten Casimir Meister erschlossen. Casimir Meister war Bürger von Matzendorf und lebte von 1841 bis 1920. Er vertonte das Lied «D Zyt isch do» von Josef Reinhart.

## März

1. *Walter Rickenbacher*: Walter Rickenbacher wird neuer Leiter der Niederlassung der Baloise Bank SoBa in Olten. Er war bis Ende Februar Vorsteher des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB).
2. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst der vom Kantonsrat am 5. November 2003 verabschiedeten Änderung des Landwirtschaftsgesetzes auf den 1. März 2004; verabschiedet Botschaft und Entwurf zum Energiekonzept des Kantons Solothurn; nimmt Stellung zum UNO-Übereinkommen gegen die transnational organisierte Kriminalität; nimmt Stellung zum Entwurf einer Verordnung über die Forschung an embryonalen Stammzellen.
- 4./ 5. *Töpferei Storz in Luterbach*: In Luterbach wird die letzte grosse Töpferei im Kanton – die Töpferei Storz – geschlossen und liquidiert. 22 Jahre arbeitete Daniel Storz, gelernter Töpfer aus St. Gallen, in Luterbach.
5. *Andreas Reize*: Andreas Reize, Organist und Leiter des Ensembles «cantus firmus» erhält einen Studienpreis der Kiefer-Hablützel-Stiftung.  
*Auszeichnung für Günsberger Komponisten*: Der Verein «Goldener Violinschlüssel» zeichnet an ihrer Generalversammlung in Schüpfheim den Günsberger Komponisten, Dirigenten und Ausbildner Rolf Wyss mit dem «Goldenen Violinschlüssel» aus. Die Übergabe ist am 23. Oktober in Niederbipp.
7. *Seilbahn auf den Weissenstein*: Infolge der idealen Schneeverhältnisse verlängert die Seilbahn auf den Weissenstein wie die Eisbahn in Zuchwil die Saison um einen Monat.
8. *Frauenprotest*: In Bern, Biel, Burgdorf, Wabern und Solothurn protestieren Frauen am «Frauenprotest 8.3.» für mehr Gleichberechtigung in der Praxis.
8. *Betriebsschliessung in Grenchen*: Der amerikanische Mutterkonzern der Littlefuse AG schliesst die Filiale in Grenchen und verlegt die Produktion nach Mexiko. 40 Arbeiter verlieren ihre Stelle.
9. *Gedenktafel für Auswanderer*: In Kappel wird an der Dorfstrasse 38 eine Tafel des Bildhauers Peter Vonmoos enthüllt. Sie erinnert an die 76 Bürger, die am 9. März 1854 nach Amerika auswanderten.
10. *Neuer Pfadi-Präsident*: Stephan Heimgartner wird in Erlinsbach zum neuen Präsidenten der Pfadi Kanton Solothurn gewählt.  
*Film über Olten*: Premiere des Films «Leben in Olten» von Peter Bolliger. Er zeigt das gesellschaftliche Leben in Olten im Jahr 2003.  
*Lebensretter aus Flumenthal*: In Hubersdorf rettet Martin Herrmann aus Flumenthal einen 78-jährigen Autofahrer aus einem brennenden Auto.

- Parkplätze:* In der Altstadt von Solothurn werden Parkplätze aufgehoben.
12. *Preise für Bauen durch Recycling:* An der Jahresversammlung der Entsorgungsgesellschaft AG (ein Konglomerat verschiedener Unternehmer) in Balsthal zeichnet Regierungsrat Straumann vier Unternehmer aus, die sich um Wiederverwertung bemühten.
  13. *Schiesssportverband:* In Lüterkofen-Ichertswil findet die erste Delegiertenversammlung des Solothurnischen Schiesssportverbands statt.  
*Evangelische Volkspartei:* Die Evangelische Volkspartei Solothurn wird offiziell neu gegründet nachdem sie an den vergangenen Nationalratswahlen im letzten Herbst überraschend wieder auftauchte. Designierter Präsident ist Eric Schenk aus Langendorf.
  - 16./*Kantonsrat, 2. Session:* Verabschiedung von Erna und Hans Mühletaler als Haus
  17. abwartehpaar; *Vereidigungen:* Andrea Meier-Hodler aus Schönenwerd, SP für Beatrice Heim und Robert Gerber, Grenchen (Fdp/JL) für Stefan Ruchti; *Sachgeschäfte/Beschlüsse:* Verlängerung des Mehrjahresprogramms Natur- und Landschaft des Kantons Solothurn (Annahme); Angebots- und Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs, Übergangsprogramm 2005 für das Fahrplanjahr 2005 (Bewilligt werden u.a. ein Versuchsbetrieb Kleinlützel-Huggerwald (Postautolinie 112); abgelehnt hingegen die Erschliessung des Obachgebietes durch die Buslinie 9 in Solothurn); Beitritt des Kantons zur Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE); Vereinigung der Einwohnergemeinde Aedermannsdorf mit der Bürgergemeinde Aedermannsdorf; *Rechtsentzugsgeschäfte:* Spitalgesetz (Rückweisung); Aufhebung des Gesetzes über den staatsbürgerlichen Unterricht, die Jung- und Neubürgerfeiern, die Bundesfeier und andere Gedenktage (Jungbürgergesetz; Annahme); *Neue parlamentarische Vorstösse:* Besteuerung des Feuerwehrosoldes (CVP), Keine Besteuerung des Feuerwehrosoldes (überparteilich) [Hintergrund ist die Praxis der Steuerverwaltung, Feuerwehrosold zu besteuern, am 18. Februar wurde dies vom Regierungsrat sinstiert]; Motion: Leere Stimmen zählen nicht (Georg Hasenfratz, SP Olten), bei der Ermittlung des absoluten Mehrs bei Majorzwahlen sollen die leeren Stimmen nicht mehr zählen, so könnten zweite Wahlgänge eher vermieden werden; *Interpellation:* Südanflüge Euro-Airport (Niklaus Wepfer, SP, Mümliswil); Einreichung einer Standesinitiative zur Entlastung des Agglomerationsverkehrs (SP).
  17. *Landhaus- und Seminarweile-Umbau:* Der Gemeinderat stimmt dem Landhaus-Umbau und Seminarweile für 3,2 Mio. Franken zu. Opposition gab es von Seiten der Grünen und Bunten.  
*Veto gegen Verordnung über das Kuratoriums:* 28 Mitglieder des Kantonsrat reichen ein Veto gegen die Verordnung über das Kuratorium ein.
  19. *Interregionale Kooperation:* Die Stadtpräsidenten von Aarau, Zofingen und Olten unterschreiben eine Absichtserklärung zur Netzstadt Mittelland «Aarolfingen». Durch intensive Zusammenarbeit soll ein Gegengewicht zur Grossagglomeration Zürich geschaffen werden.  
*Regioplanungsguppe Solothurn und Umgebung:* Die Delegierten der Regioplanungsguppe Solothurn und Umgebung bewilligt in Anwesenheit von Regierungsrat Roberto Zanetti diskussionslos 400000 Franken für die neue Kulturfabrik Kofmehl.
  20. *www.oltten.ch:* Die Einwohnergemeinde Olten zahlt der Firma Heutronic AG 50000 Franken für die Internetadresse www.oltten.ch. Nach einer einjährigen Übergangsfrist wird der Name übertragen. Bis dahin darf die Heutornic AG den Namen noch behalten. Diese Einigung beendet einen langen und heftigen Streit.
  22. *Steuerpaket:* Ein Ja-Komitee wirft Regierungsrat Christian Wanner vor, mit falschen Zahlen bei seiner Ablehnung des Steuerpakets zu agieren. Ursache des Streits ist die unterschiedliche Behandlung der Alleinerzieher-Abzüge.

23. *Bischofsjass*: Der traditionelle Bischofsjass endete unentschieden. Ruth Gisi und Rolf Ritschard spielten für die Regierung; Kurt Koch und Martin Gächter für die Geistlichkeit.  
*Regierungsrat*: Der Regierungsrat erteilt den Auftrag zur Ausarbeitung einer Vorlage über das vom Kantonsrat verlangte Sicherheitszentrum für renitente Asylbewerber; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Verselbständigung der Gerichtsverwaltung; nimmt Kenntnis vom Eingang des kantonsrätlichen Einspruchs gegen die Verordnung über das Kuratorium für Kulturförderung und beauftragt das Departement für Bildung und Kultur mit der Vorbereitung einer Stellungnahme; bezieht Stellung zur Verordnung über die Koordination des Verkehrswesen im Ereignisfall (VKOVE); zum Konzept Windenergie Schweiz; zum Verordnungspaket des neuen Chemikalienunterrichts.
24. *Altes Spital*: Im Alten Spital werden 16 neue Hotelzimmer im ehemaligen Schwesternhaus realisiert.
25. *Wirtschaftsrat*: Auf Antrag von Regierungsrat Roberto Zanetti löst sich der Wirtschaftsrat auf. Ein flexibler Arbeitsausschuss von höchstens sechs Mitgliedern soll seine Arbeit als beratendes Organ der kantonalen Wirtschaftsförderung weiterführen.
25. *Flugzeugverkehr* Die Region Thal sowie die Bezirke Thierstein und Dorneck sind ab 2006 stark von den geplanten Südanflügen auf Basel-Mulhouse betroffen.
26. *Bauernverband gegen Briefpostzentrum*: Der Bauernverband bekämpft die Ansiedlung eines geplanten neuen Briefpostzentrums in Härkingen. Der volkswirtschaftliche Nutzen stehe in keinem Verhältnis zum Verlust an Kulturland.  
*Kopftuchverbot*: Der Grenchner Stadtpräsident und SP-Nationalrat Boris Banga fordert ein Kopftuchverbot an der Schule. Das Kopftuch diskriminiere die Trägerinnen. Schuldirektor Erwin Egli stellt sich gegen ein solches. In Olten ist es bereits seit zwei Jahren in Kraft.  
*Gemeindefusion*: An einer Orientierungssitzung für Gemeinderäte und Kommissionsmitglieder wurde die Fusion der Gemeinden Kyburg-Buchegg, Küttigkofen und Brügglen grundsätzlich bejaht.  
*Schwarzstörche*: Zwischen Kleindietwil und Rohrbach werden zwei Schwarzstörche gesichtet. Schwarzstörche sind selten. Möglicherweise sind sie nur auf Durchreise.  
*Olympisches Feuer*: Das Olympische Feuer brennt. Einer der ersten Träger war der Wahlsolothurner und Schwimm-Olympiasieger Alexander Popow.
- 26./ *Lehrergesangsvereine*: Die Lehrergesangsvereine Solothurn und Olten führen unter der Leitung von Urs Hauser-du-Crest die Marienvesper von Claudio Monteverdi auf.
27. *Rechtsradikale*: Rechtsradikale sorgen in Solothurn für Aufregung und Verunsicherung in der Bevölkerung.
- 27./ *Schweizer Meisterschaften im Schwimmen*: Die 19-jährige Solothurnerin Carla Stampfli gewinnt an den Schweizer Schwimmmeisterschaften in Genf über 50 und 100 m Rücken sowie 100 m Delphin Goldmedaillen, über 100 m Delphin mit Schweizer Rekord.
- Ornithologische Gesellschaft Solothurn*: Die Ornithologische Gesellschaft Solothurn feiert ihren 125jährigen Jubiläum. Sie ist damit die drittälteste noch bestehende Institution dieser Art in der Schweiz.
- 29.- *Amphibienteiche*: Im Chleepfibeerimoos bei Burgäschi hebt die Arbeitsgemeinschaft Oentzal zwei Amphibienteiche zum Schutz der Geburtshelferkröten und Gelbbauchunken her
30. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die am 16. Dez. 2003 geänderte Kantonale Sprengstoffverordnung auf den 1. April 2004 in Kraft zu setzen.

*Hagmann Hosenmode AG Dulliken:* Die Hagmann Hosenmode AG in Olten verlegt ihre Produktion aus Kostengründen nach Portugal und Bulgarien, der Maschinenpark wird mitverlegt. In Dulliken bleiben 18 Arbeitsplätze.

31. *Energiestädte:* Solothurn, Grenchen, Olten und Zuchwil werden mit dem Label «Energiestadt» des Bundes ausgezeichnet. Sie haben sich zu einer nachhaltigen Energiepolitik verschrieben.

*Zweckverband Zentrum Passwang:* Das Steuerungsteam des Zentrum Passwang distanziert sich an einer Sitzung von den Vorwürfen bezüglich angeblich missbräuchlicher Verwendung von Mitteln des Lotteriefonds.

*Bahnhofbuffet:* Das Bahnhofbuffet Solothurn wird zum Bedauern von Angestellten und Stammgästen geschlossen.

## April

1. *Paul Brandt-Strasse in Olten:* Nach 70 Jahren wird die Paul-Brandstr. in Olten in die richtige Schreibweise Paul-Brandt-Strasse umbenannt.

*Schweizer Nachwuchssportlerin aus Aeschi:* Die Hürdensprinterin Sabrina Allematt aus Aeschi wird Schweizer Nachwuchssportlerin des Jahres 2004. Die Feier findet auf Schloss Lenzburg statt. Alt-Bundesrätin Ruth Metzler hielt die Begrüssungsansprache.

*Goetheanum:* An der Goetheanum-Bühne in Dornach wird die ungekürzte Fassung von Goethes Faust gezeigt.

*Lotteriefondsgelder für Spital Breitenbach:* Die Befürworter der Schliessung des Bezirksspitals Breitenbach haben für ihren Abstimmungskampf unerlaubterweise Gelder aus dem Lotteriefonds eingesetzt. Gedacht waren die Gelder ursprünglich für eine Studie über die Zukunftsstrategie für das Spital Breitenbach.

2. *Thomas Wallner geehrt:* Anlässlich der 109. Generalversammlung des Katholischen Pressevereins im Josefssaal der römisch-katholischen Pfarrei St. Martin Olten wird Regierungsrat Thomas Wallner für seine Arbeit geehrt.

*Staatsrechnung:* Die Staatsrechnung schliesst mit einem Überschuss von 36,7 Millionen Franken ab. Als Grund ist auf höheren Steuereingang bei natürlichen Personen zurückzuführen.

3. *Meisterschaft für Labradorhunde:* Die Günsbergerin Verena Ommerli gewinnt mit ihrem Labrador Retriever «Spike» die Schweizer Meisterschaft für Labradorhunde auf der Bernina.

5. *Zweckverband Zentrum Passwang:* Die Laufentaler Gemeinden werden nicht am Zweckverband Zentrum Passwang mitmachen. Die Gemeinden des Schwarzbubenlandes planen nun den Alleingang.

6. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst Änderungen der Verordnung über die politischen Rechte; beschliesst eine Änderung der Verordnung über den Zivilstandsdienst (Neues Verzeichnis der Zivilstandskreise; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zum Bearbeitungsstand der überwiesenen Volksmotionen, parlamentarischen Initiativen, Aufträge, Motionen und Postulate sowie Controllingbericht zum Stand der Umsetzung der SO-Massnahmen am 31. Dezember 2003; bezieht Stellung zur parlamentarischen Initiative De Dardel betr. Teilnutzungsrechte an Immobilien und Konsumentenschutz; bezieht Stellung zur Totalrevision der Pflanzenschutzmittelverordnung.

*Lotteriegelder:* Wegen der fragwürdigen Verwendung eines Betrages von 18 500 Fr. aus dem Lotteriefonds im Abstimmungskampf um die Schliessung des Bezirksspitals Thierstein wird keine staatsrechtliche Beschwerde eingereicht.

7. *Landhaus* Die Gemeindeversammlung in Solothurn bestätigt mit einem klaren Ja die Landhaus-Vorlage.



8. *Witi-Schutzzone*: In der ehemaligen Storchensiedlung in Altreu wird das Informationszentrum Witi eröffnet. «Für üsi Witi» und die Gesellschaft «Storch Schweiz» sind die Partner. Die Störche haben sich in der Schweiz wieder so weit etabliert, dass sie nicht mehr gefüttert werden müssen.
11. *Bankenkommission*: Die Eidgenössische Bankenkommission erstattet Anzeige wegen Verletzung des Bankgeheimnisses gegen Pro Facile. Es geht um die Entgegennahme von Publikumsanlagen ohne Bewilligung.
13. *Informationsveranstaltung der Parteien*: Im Gasthof Teufelsschlucht in Hägendorf fand eine Informationsveranstaltung aller vier grossen Parteien zur Abstimmung über das Steuerpaket statt. Der Aufmarsch war gross und zeigt, dass diese Art Veranstaltung einem Bedürfnis entspricht.
14. *Sälischlössli*: Der Schweizer Starkoch Anton Mosimann bietet das Sälischlössli im Internetportal «ebay» zum Verkauf an.
15. *Historisches Museum Blumenstein*: Die Konservatorin Regula Bielinski verlässt das Historische Museum Blumenstein. Interimistisch wird das Museum vom Präsidenten der Fachkommission, Dr. Urban Fink-Wagner, geleitet.  
*Briefzentrum*: Gegen das Richtplan- und das Nutzungsplanverfahren eines Briefzentrums in Hägendorf werden Einsprachen und Einwendungen der Gemeinden Neuendorf, Egerkingen, Oberbuchsiten und Gunzgen sowie der Gäuer Amtmännerkonferenz eingereicht. Befürchtet wird ein noch grösseres Verkehrsaufkommen.  
*Sälischlössli*: Das Sälischlössli steht zum Verkauf für 2 133 333 Euro.
- 15.- *Kunstturn-Junioreneuropameisterschaft*: Marcel Rickli, Biberist und Ismail
18. Wermuth, Wolfwil, nehmen an den Kunstturn-Junioreneuropameisterschaften in Ljubljana, Slowenien, teil.
16. *200 Jahre Kantonspolizei Solothurn*: Die Kantonspolizei Solothurn feiert in Anwesenheit der Kantonsratspräsidentin Gabi Plüss (Olten) ihr 200jähriges Jubiläum.  
*Schweizer Duathlon-Schweizermeisterschaft*: Melanie Annaheim aus Lostorf gewinnt die Schweizer Duathlon-Meisterschaft.
19. *Hotelprojekt an der Baslerstrasse*: Die Bauarbeiten für das 3,5-Millionen-Projekt «Hotel Bären» an der Baslerstrasse haben begonnen. Initiant ist Paul L. Feser. Die Bauarbeiten sollen 1½ Jahre dauern.
20. *Richard Kobel*: Der ehemalige Heilpädagoge und Internet-Autor Richard Kobel stirbt an Krebs. Mit seinem Internet-Tagebuch machte er vielen Betroffenen Mut.
21. *Virtuelle Stadt*: Die virtuelle Stadt Thal-Gäu-Oberaargau präsentiert auf der Wolfwiler Aarefähre ihre neuartige Tourismuskarte.  
*Razzia*: Die Polizei führt in gut dreissig Unternehmen – vor allem in Restaurants und Handwerksbetrieben – eine Razzia gegen illegale Schwarzarbeit durch. Dabei fand sie sechs Leute ohne Arbeitsbewilligung.  
*Volleyball*: Die beiden Solothurner Volleyballklubs VSC Solothurn und VBR Kaufleuten Solothurn fusionieren zu Volley Solothurn.
22. *ACS*: Die Sektion Solothurn des ACS (Automobil Club der Schweiz) stimmt ihrer Auflösung zu und fusioniert mit den Sektionen Hauenstein und Aarau zur rund 8500 Mitglieder umfassenden «ACS Mitte».
22. *Raiffeisenbanken*: In Mümliswil wird Daria Spescha als 100 000. Mitglied der Solothurner Raiffeisenbanken geehrt.
24. *Solothurner Meister im Kunstturnen*: Manuel Rickli, Biberist, wird an den Kantonalmeisterschaften in Lommiswil Solothurner Meister im Kunstturnen.  
*100 Jahre Elektra Bucheggberg*: In Lüterkofen findet die 100. Delegiertenversammlung der Elektra Bucheggberg statt. Gefeiert wird mit einer Rock'n'Roll Show und einem Bankett.

*Frauenfussball-Länderspiel in Solothurn:* In Solothurn findet erstmals ein wichtiges Frauenfussball-Länderspiel statt. Die Schweizerinnen spielen gegen die Vizeweltmeisterinnen aus Schweden im Rahmen der EM-Qualifikation. Die Schweizerinnen verlieren 2:0.

*25 Jahre Musikautomaten in Seewen:* Das Musikautomatenmuseum Seewen feiert sein 25jähriges Jubiläum. Das Museum ist das einzige Museum der Nordwestschweiz das zur Gruppe Musée Suisse (Landesmuseen) zählt. Die Festansprache hielt Frau Landammann Ruth Gisi; David Streiff, Leiter des Bundesamtes für Kultur, überbrachte die Glückwünsche des Bundesrates. 4 Tage der offenen Türe folgten.

*Gemeindefusion:* Die Gemeinden Nieder- und Obererlinsbach beschliessen zu fusionieren (Niedererlinsbach: 505 Ja gegen 218 Nein (48,3% Stimmbeteiligung); Niedererlinsbach: 175 Ja gegen 143 Nein (68% Stimmbeteiligung).

25. *Sportpreise:* Der Regierungsrat, vertreten durch Ruth Gisi, vergibt in Grenchen zum 20. Mal die Sportpreise. Die Preisträger sind: Christian Niederberger, Alexander Popov, Alfred Mengisen, Alois Moser, Bruno Probst, Sabrina Altermatt, Daniel Lüdi, Nathalie Schneitter, Ismael Wermuth und Severin Widmer.
26. *Streik:* Im Kanton beteiligen sich rund 150 Maler und Gipser am gesamtschweizerischen Streik für die Einführung der Frühpensionierung. Die Erwartungen der Gewerkschaft GBI wurden dabei bei weitem übertroffen.
27. *Seminarhotel:* Nach der Gemeinderatskommission weist auch der Gemeinderat der Stadt Solothurn die Einsprachen gegen den Gestaltungsplan für das Seminarhotel auf dem Schänzli-Areal zurück.

*Regierungsrat:* Der Regierungsrat setzt die am 3. März 2002 mit der Annahme des Gegenvorschlags zur Volksinitiative «100 Kantonsräte sind genug» geänderten Art. 43 Abs. 3, 66 Satz 1 und 67 Abs. 2 der Kantonsverfassung auf den 1. Mai 2004 in Kraft; setzt die Änderung des Gesetzes und der Verordnung über öffentliche Beschaffungen auf den 1. Mai 2004 in Kraft; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat für die Zuteilung der Kantonsratssitze an die Wahlkreise für die Amtsperiode 2005–2009; zur Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die in der Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer; bezieht Stellung zum Entwurf der Bahnreform 2, zur Teilrevision der Bundesgesetzes über die Krankenversicherung; zur Unternehmenssteuerreform II, zum Bericht betreffend Änderung der Bestimmung über die internationale Amtshilfe im Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel, zum Einspruch gegen die Verordnung über das Kuratorium für Kulturförderung (dem Kantonsrat wird die Ablehnung des Einspruchs beantragt); beschliesst die Vergabe der Sportpreise für das Jahr 2004.

28. *Oberstufenschule Langendorf-Oberdorf:* Die Kooperative Oberstufenschule Langendorf-Oberhof erhält das Zertifikat «Geleitete Schule». Es ist dies nach Schönenwerd die zweite Geleitete Schule im Kanton. Geleitete Schulen gibt es seit 1996, viele sind aber noch im Aufbaubetrieb.

29. *Steuerpaket:* Am Frühjahresparteitag der SP Solothurn in Trimbach wurde Kantonsrat Manfred Baumann aus Nennigkofen zum neuen Präsidenten gewählt; gleichzeitig wurde das Steuerpaket abgelehnt.

*Schulkoordination Erzbachtal:* Die Schulkoordination Erzbachtal scheitert wegen einiger Franken.

30. *Musikschule:* An der Musikschule in Solothurn wird das Jubiläum 200 Jahre Musikunterricht mit verschiedenen Anlässen gefeiert.

*Sultex in Zuchwil:* Bei der Sultex in Zuchwil verlieren 30 weitere Mitarbeiter ihre Stelle.

*Atel-Gruppe:* Giovanni Leonardi löst Alessandro Sala an der Spitze der Atel-Gruppe ab.

*Neubahnstrecke:* In Inkwil finden die Arbeiten an der Neubahnstrecke Mattstetten-Rothrist ihren symbolischen Abschluss.

## **Mai**

1. *Spitalgesetz:* Der Kantonsrat nimmt das Spitalgesetz mit 122 zu 2 Stimmen bei 4 Enthaltungen an. Am 16. März erfolgte noch eine Rückweisung. Das Gesetz tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.  
*Solothurner Filmtage:* Der 47-jährige Küssnachter Roy Schedler tritt die Stelle als Leiter der Geschäftsstelle der Solothurner Filmtage an. Bisher war er vor allem als Kulturvermittler tätig.
2. *Scintilla:* Das Logistikunternehmen DHL Solotions wird sich im nächsten Jahr in der Scintilla in Derendingen einmieten und deren Logistik übernehmen. 50 Arbeitsplätze bleiben so erhalten, 95 neue werden geschaffen.
3. *Gaswerkareal in Olten:* In Olten wird der 1973 gebaute kugelförmige Speicher auf dem Gaswerkareal von den Städtischen Betrieben abgerissen, weil er nicht mehr gebraucht wird.
4. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Beteiligung des Kantons an der Aktienkapitalerhöhung des Busbetriebes Olten-Gösgen-Gäu (BOGG); bezieht Stellung zur Vernehmlassung zur Verordnung über den grenzüberschreitenden Verkehr von gentechnisch veränderten Organismen; nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Vernehmlassung «Leitbild 2004 – Menschen mit Behinderungen» und beauftragt das Departement des Inneren bis Ende Juni 2004 einen bereinigten Entwurf vorzulegen.
- 3./ 4. *Gemeinnütziger Frauenverein:* Der Gemeinnützige Frauenverein Solothurn (SGF) feiert seinen 100. Geburtstag. Doris Leuthard, CVP-Präsidentin und Gabriele Plüss, Kantonsratspräsidentin, halten die Ansprachen.
5. *Vebo Oensingen:* Die Vebo, Eingliederungsstelle für Behinderte, in Oensingen feiert ihr Jubiläum (40 Jahre).  
*Firmenverlegung nach Balsthal:* Jomos Brandschutz, ein führender Anbieter von Dienstleistungen und Produkten im Brandschutz-Sektor, verlegt seinen Firmensitz von Sissach nach Balsthal. Die Firma hat das Gebäude der ehemaligen Mondia-Fahrradfabrik erworben. Es werden 60 neue Arbeitsplätze geschaffen.
7. *Gewässerschutz:* Die Phase 2 des Regionalen Entwässerungsplan (REP Birs) der Birs ist abgeschlossen.
- 7.- 9. *Europäisches Jugendparlament:* Im Solothurner Rathaus wird die National Conference des Europäischen Jugendparlaments eröffnet. Die Konferenz steht unter dem Thema «Nachhaltige Entwicklung». Jugendliche aus der ganzen Schweiz nahmen daran teil.
9. *Sälischlössli:* Die Oltner Bürgergemeinde passt den Baurechtszins des Sälischlössli nach unten an, nachdem sich der potentielle Käufer, Garagier Adrian Kiefer aus Härkingen, mit der Mosimann's Castle Holding nicht einigen konnte.
10. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung sowie zum Bundesgesetz über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih (EG AVIG / AVG); bezieht Stellung zur Revision der Milchqualitätsverordnung (MQV) und zu den Änderungen der Verordnungen im Rahmen des 2. Paketes der 1. Revision des Gesetzes über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge; vereidigt Claude Wyssmann (Oensingen).

11. *Kantonsrat, 3. Session: Demissionen:* Urs Hasler (FdP), Peter Lüscher (SVP); *Fraktionswechsel:* Mike Vökt wechselt von der SVP zur EVP und gehört neu der CVP-Fraktion an; *Neues Hauswartsehepaar:* Monika und Beat Arnold; *Sachgeschäfte/Beschlüsse:* Umnutzung und Sanierung des Franziskanerhofes in Solothurn: Bewilligung eines Objektkredits (Annahme); Analyse zusätzlicher Varianten der Spitalversorgung in der Spitalregion Solothurn-West, Variantenentscheid (Annahme); *Rechtsetzungsgeschäfte:* Beitritt zum Konkordat vom 25. Juni 2003 über Errichtung und Betrieb einer interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (einstimmige Annahme); *Verordnungsveto:* Ablehnung des Vetos von 28 Mitgliedern des Rates gegen die Verordnung über das Kuratorium; *Motionen:* Ausarbeitung einer Standesinitiative: Aufnahme der Prostituierten in das eidg. Berufsverzeichnis (Jungliberale); *Aufträge:* Schulen ans Internet (FdP/JL, der Regierungsrat wird beauftragt, die Kantonale Koordinationsstelle zwischen den Schulhäusern der Volksschulstufe und der Initiative «Schulen ans Netz» der Swisscom dem ICT-Kompetenzzentrum TOP der Pädagogischen Hochschule zu unterstellen). *Chinesische Kaderleute an der Fachhochschule:* Frau Landammann Ruth Gisi unterzeichnet einen Vertrag, nach dem zukünftig chinesische Kaderleute an der Fachhochschule Solothurn in Olten sich in Marktwirtschaft ausbilden lassen können. Der Intensivkurs soll 12 Wochen dauern (je 6 in Olten und in der Provinz Gansu in China). *Kantonsrat:* Öffentliche Ruhetage Die Motion «HESO, Teilweise Öffnung auch am eidgenössischen Betttag» von Rolf Rossel, CVP, Langendorf wird mit 66:41 Stimmen für erheblich erklärt; Ziel der Motion ist es, den Betttag aus der Liste der öffentlichen Ruhetage zu streichen, damit die HESO auch am Betttag offen bleiben kann.
12. *Libero:* «Libero» heisst ab 12. Dezember der neue Tarifverbund. Mit dem Fahrplanwechsel löst er das «Bäre-Abi» in Bern und das «Frosch-Abo» in Solothurn ab. Am Verbund sind mehr als zehn Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs beteiligt. *Sportlerehrung auf der Waldegg:* 67 Sportlerinnen und Sportler werden auf dem Schloss Waldegg am alljährlichen Empfang geehrt. Stadtpräsident Kurt Fluri und Josef Ingold, der kurzfristig für Markus Ryffel einsprang, hielten die Reden. Alex Rudolf von Rohr nahm Ehrungen, u. a. des Kanu-Weltmeisters Mike Kurt, vor. *Spitalfusion:* Der Kantonsrat stimmt dem neuen Spitalgesetz mit 122:2 Stimmen zu. Damit werden die öffentlichen Spitäler des Kantons in einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft zusammengefasst. Umstritten war die Frage, bei welcher Pensionkasse das Spitalpersonal versichert sein soll. *Mangelnde Notausgänge in Discos:* Eine Untersuchung ergab, dass in jeder vierten Diskothek die Notausgänge unsicher sind. *Kantonsrat:* Lotteriefondsgelder Die SVP reicht im Kantonsrat eine Interpellation «Unerlaubte Verwendung von Lotteriefondsgelder für Abstimmungszwecke» ein. Beim Abstimmungskampf um die Schliessung des Bezirksspitals Breitenbach wurden unerlaubte Gelder aus dem Lotteriefonds verwendet. Eine dringliche Behandlung wird vom Rat mit 51:72 Stimmen abgelehnt. Dabei nahm Beat Ehrsam (SVP, Dornach) an der Sitzung des Kantonsrates teil, ergriff aber das Wort bei der Behandlung über die Dringlichkeit nicht.
13. *Solothurnischer Mieterinnen- und Mieterverband:* SP-Kantonsrat und Fraktionschef Markus Schneider wird neuer Präsident des Solothurnischen Mieterinnen- und Mieterverbandes. *Reformierte Kirchgemeinde Kienberg:* Mit 20:5 bei 4 Enthaltungen lösen die Reformierten in Kienberg ihren Verein auf und gründen eine eigene Kirchgemeinde.

122 reformierte Einwohnerinnen und Einwohner werden so ab 2005 kirchensteuerpflichtig.

*Ausbildungszentrum in Bellach:* In Bellach wird das nationale Ausbildungszentrum der Bauwerkretrenner in Anwesenheit von Regierungsrat Walter Straumann eröffnet.

14. *1. Solothurner Kulturtage:* In der Reithalle Solothurn finden die 1. Solothurner Kulturtage statt. Getragen werden sie von der Rudolf-Steiner-Schule. Höhepunkte der Kulturtage sind Auftritte verschiedener Newcomer-Bands, Kulturworkshops, ein Sponsorenlauf, u. a. mit der SP-Nationalrätin Evi Allemann (BE) und dem Sportler Christian Niederberger, einem Auftritt von Chris von Rohr und einem Jazz-Brunch. Am Sonntag wird die Fach-Mittelschule für Kunst und Kommunikation (FMS) eröffnet. Leiter ist der 33jährige Solothurner Adrian Bürgi. Die FMS vermittelt zusammen mit der IMS (Integrative Mittelschule) eine höhere Schulbildung mit Berufspraktika.

*Scintilla:* 260 Aktionäre besuchen die letzte Generalversammlung der Scintilla AG. Die deutsche Bosch übernimmt 99,5% der Aktien und Stimmrecht nach einer verlängerten Angebotsfrist.

- 14.-*Fach-Mittelschule für Kunst und Kommunikation:* Anlässlich der 1. Solothurner Kulturtage wird an der Rudolf-Steiner-Schule die Fach-Mittelschule für Kunst und Kommunikation (FMS) eröffnet. Leiter ist der 33-jährige Solothurner Adrian Bürgi. Die FMS vermittelt zusammen mit der IMS (Integrative Mittelschule) eine höhere Schulbildung mit Berufspraktika.

16. *Volksabstimmung: Kantonale Vorlagen Ergebnisse:* Änderung der Kantonsverfassung: Wirkungsorientierte Verwaltungsführung: Annahme: Ja: 51 235, Nein: 23 585; Änderung der Kantonsverfassung: Globalbudgetinitiative: Annahme: Ja: 47 364; Nein: 27 009; Änderung der Kantonsverfassung: Delegation von Finanzbefugnissen des Kantonsrates an eine kantonsrätliche Verfassung: Annahme: Ja: 45 830, Nein: 28 264; Änderung der Kantonsverfassung: Reform der Strafverfolgung: Annahme: Ja: 59 478, Nein: 16 197; Verordnung über die Einführung des Bundesgesetzes über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Gemeindereferendum gegen die Ausweisverordnung): Annahme: Ja: 45 564, Nein: 29 797; Stimmbeteiligung: 49,1%.

16. *Volksabstimmung: Eidgenössische Vorlagen Ergebnis:* Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (11. AHV-Revision): Ablehnung: Ja: 25 008, Nein: 59 994; Finanzierung der AHV/IV durch Anhebung der Mehrwertsteuer: Ablehnung: Ja: 22 389, Nein: 62 269; Änderung von Erlassen im Bereich der Ehe- und Familienbesteuerung, der Wohneigentumsbesteuerung und der Stempelabgaben (Steuerpaket): Ablehnung: Ja: 27 057, Nein: 57 947; Stimmbeteiligung: 51,5%.

*Alexander Popov:* In Madrid wird der Wahlsolothurner Alexander Popov Weltmeister über 50m Freistil.

17. *Gesamtarbeitsvertrag:* Regierungsrat und Personalverbände stellen den Gesamtarbeitsvertrag für das Staatspersonal vor. Der Vertrag soll am 1. Januar 2005 in Kraft treten. Er beinhaltet u. a. folgende Neuerungen: Staatsangestellte (ausser Lehrerschaft) erhalten bis zum 50. Altersjahr 3 zusätzliche Ferientage, das Spitalpersonal erhält verbesserte Entschädigungen bei Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit, flexiblere Pensionierung. Der GAV kostet den Kanton rund 10 Millionen Franken. Der Vertrag ist schweizweit einzigartig.

*Theatergasse 22:* Die Stadt kauft eine Liegenschaft an der Theatergasse 22.

18. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die Verordnung über die Fachhochschule des Kantons Solothurn, die Verordnung über die Erteilung des Fachmittel-

schulenausweises an kantonalen Fachmittelschulen, Änderungen der Verordnung über die Erteilung der Maturität an den Maturitätsschulen, die Lektionentafel für die Fachmittelschule, Richtlinien über die Ausgestaltung der Nothilfe an Personen ausländischer Staatszugehörigkeit mit Nichteintretensentscheid, die Werte der Jagdreviere für die Jagdpachtperiode 2005–2012 für ausserkantonale Pächter, einen Lotteriebeitrag von 700 000 Franken an die zugründende Stiftung zur Förderung der Jugendkultur in Solothurn (Neubauprojekt Kulturfabrik Kofmehl 2004); verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Verlängerung des Pilotprojektes Kinderkrippenplätze für Staatsangestellte, zur Anpassung der Finanzkompetenzen des Kantonsrates im Bereich der Prämienverbilligungen; bezieht Stellung zum Bericht der Expertenkommission des Eidg. Finanzdepartements für die Revision des Anlagefondsgesetzes.

*Regierungsrat:* Der Regierungsrat verabschiedet die kantonale Ausgestaltung des Bundesbeschlusses betreffend die Sparmassnahmen in der Asylpolitik.

22. *Jakobsweg in Egerkingen:* In Egerkingen wird das 100jährige Bestehen der Jakobsleiter begangen. Sie wurde auf Initiative von Josef Meinrad Rauber als Antwort auf die Erschliessung der Teufelsschlucht in Härkingen gebaut.

*Mühlentag:* Schweizerischer Mühlentag. In Solothurn können folgende Mühlen besichtigt werden: Hammerschmiede Ankli in Beinwil, die Mühle Gosswil, die Grabenöle Lüterswil, die Alti Oeli Schnottwil, das Kraftwerk am Emmenkanal in Luterbach und die Mühle Ramiswil.

24. *Solothurner Mediatorin:* Die Wahl-Solothurnerin Ursula König bereitet eine Mediation im Lärmstreit um den Flughafen Zürich vor.

*Zweckverband Zentrum Passwang:* Beinwil ist die erste Gemeinde, die der Trägerschaft des Gesundheitszentrums (GZP) Passwang beiträgt.

25. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die Verordnung über die Delegation der Unterschriftsberechtigung in den Departementen, beschliesst eine per 1. Januar 2005 teuerungsbedingte Erhöhung der Kinderzulagen von bisher 175 auf 190 Franken.

*Sportpreisverleihung in Grenchen:* Im Parktheater in Grenchen verleiht Frau Landammann Ruth Gisi die kantonalen Sport-, Sportförderungs- und Sportverdienstpreise: *Die Preisträger:* *Sportpreise:* Christian Niederberger, Günsberg, Leichtathletik; Alexander Popov, Solothurn, Schwimmen, Mike Kurt, Wiedlisbach; Thomas Mosimann, Grenchen, beide Kanu; *Sportförderpreise:* Sabrina Altermatt, Aeschi, Leichtathletik; Daniel Lüdi, Grenchen, Tennis; Nathalie Schneitter, Lommiswil, Mountainbike; Ismael Wermuth, Wolfwil, Kunstturnen; Severin Widmer, Obergösgen, Inlineskating; Marco Wölfli, Grenchen, Fussball; *Sportverdienstpreise:* Alfred Mengisen, Grenchen, Turnen; Alois Moser, Oberdorf, Kunstturnen; Bruno Probst, Oensingen, Triathlon.

*Überbauung HB West:* Der Gemeinderat Solothurn bewilligt mit 27 zu 2 Stimmen den Gestaltungsplan für die 42-Millionen-HB-Überbauung-West. Bei einer Umsetzung dürfen die Kastanienbäume an der Dornacherstrasse gefällt werden. Grüne und Bunte wehrten sich vergeblich dagegen. Ebenfalls wurden weitere Strassenprojekte gutgeheissen.

*Gemeinderat Solothurn:* Der Gemeinderat Solothurn befasst sich über drei Stunden mit Zonen-, Gestaltungs- und Erschließungsplänen in der Stadt, die durch den Bau der Autobahn ausgelöst wurden; weiter wurde die Rechnung 2003 mit einem Überschuss von 5 Mio. Franken positiv angenommen, FdP und CVP wünschten eine Senkung des Steuerfusses.

26. *Fachhochschule Nordwestschweiz:* Die Regierungen der Kantone Aargau, Basel-Stadt und Solothurn haben sich auf die Fusion ihrer bisherigen Fachhochschulen geeinigt und den Vertrag in die Vernehmlassung geschickt.

*Fachhochschul-Staatsvertrag*: Der Entwurf für den Staatsvertrag über Errichtung und Führung einer Fachhochschule der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn liegt vor

27. *Neuer Name*: Die Solothurner Jungliberalen haben sich an ihrer Generalversammlung einen neuen Namen gegeben. Sie nennen sich nun «Jungfreisinnige Kanton Solothurn» (jfs).
29. *Bauamt im Erzbachtal*: Obererlinsbach steigt aus dem geplanten, gemeinsamen Bauamt im Erzbachtal aus.
31. *Ladenschliessung*: Die «Oviessa»-Filiale, die am 7. Dezember 2001 im Wengi-Park in Solothurn eröffnet wurde, wird wieder geschlossen.

## **Juni**

1. *Glutz AG*: Die mit dem Unternehmerpreis 2004 ausgezeichnete Glutz AG übernimmt Anlagen und weitere Aktien der deutschen Firma Stoschek.
2. *Elektrizitätsgesellschaft Schönenwerd*: Niedergösgen beschliesst den Verkauf der Elektrizitätsgesellschaft Schönenwerd.
4. *Gerlafingen*: Die vier «Beamtenhäuser» an der Gerlafinger Bundesgasse werden abgerissen.
- 5./ *Papstbesuch in der Schweiz*: Papst Johannes Paul VI. besucht die Schweiz.
6. Michael Grädler aus Solothurn ist für die Verstärker verantwortlich.
6. *Ernst Burren Huus*: In Oberdorf wurde das «Ernst Burren Huus» eingeweiht. Der ehemalige Stern wurde zu Ehren des Mundart-Schriftstellers umgebaut.  
*Christkatholischer Pfarrer*: Christoph Schuler wird in der Franziskanerkirche als zehnter christkatholischer Pfarrer durch Bischof Fritz-René Müller installiert.
8. *Notschlafstelle*: In Bellach errichtet der Kanton eine Notschlafstelle.  
*Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die im letzten Winter durchgeführte Grippeimpfung für das Staatspersonal auch für die Saison 2004/05 vorzusehen, die Verfassungsänderungen zur wirkungsorientierten Verwaltungsführung und das Gesetz über die wirkungsorientierten Verwaltungsführung auf den 1. Januar 2005 in Kraft zu setzen; setzt die in der Volksabstimmung vom 16. Mai 2004 angenommene Verordnung über die Einführung des Bundesgesetzes über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Ausweisverordnung) auf den 1. Januar 2005 in Kraft; bezieht Stellung zur Einführung von Ergänzungsleistungen für Familien auf Bundesebene nach dem Vorbild des «Tessiner Modells», zur Revision der Verordnung über Glücksspiele und Spielbanken (Spielbankenverordnung) sowie zur Verordnung über Überwachungssysteme und Glücksspiele.
10. *Brand in Solothurn*: In Solothurn brennt die ehemalige Handelsbank. Zwei Verletzte und mehrere Millionen Franken Schaden sind die Bilanz. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf die Altstadt vermeiden.
11. *Jodlerfest*: In Grenchen findet das 26. Nordwestschweizerische Jodlerfest statt.
12. *Benefiz-Lauf*: Elf Prominente laufen in Solothurn für benachteiligte Kinder in der Mongolei.
- 12./ *Kunstturnen der Junioren*: An den Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen
13. der Junioren erreichen die Solothurner Ismael Wermuth und Philipp Friedli jeweils die Bronzemedaille.
14. *Tour de Suisse*: Die Tour de Suisse durchquert kurz Solothurn.  
*Bäcker-Konditormeister-Verband*: Kaspar Sutter aus Breitenbach wird neuer Präsident des Schweizerischen Bäcker-Konditormeister-Verbandes.
15. *Oltner Rechnung*: Die Stadt Olten macht einen Gewinn von 5,3 Millionen Franken. Als Grund werden Mehreinnahmen bei juristischen Personen angegeben.
17. *Auszeichnung für Oltner Schulen*: Der Oltner Schuldirektor Richard Giger erhält in Aarau den Lissa-Anerkennungspreis. Die Stiftung für hochbegabte Kinder

würdigt die Bemühungen der Oltner Schulen um Förderkurse für überdurchschnittlich begabte Kinder.

*Regierungsrat:* Der Feuerwehrosold wird vorerst nicht besteuert. Der Regierungsrat will bzw. kann einer überparteilichen Motion nur als Postulat zustimmen. Die Steuerbefreiung widerspricht dem übergeordneten Bundesrecht.

*Warnstreik:* Tausend Beschäftigte des grafischen Gewerbes demonstrieren vor dem Landhaus in Solothurn.

*W.A. de Vigier-Stiftung:* Die Förderpreise der W.A. de Vigier-Stiftung werden zum 16. Mal vergeben. Die Preisträger: Liampeng Jing aus Zollikofen für eine «Rauchpistole», Claudio Lucchesi aus Lausanne für ein Gerät zur frühzeitigen Diagnose von Schlaganfällen, sowie Yves Emry und Etienne Cuche aus Lausanne für die Entwicklung eines digitalen Mosaiks.

18. *Firmenniederlassung in Deitingen:* Die deutsche Firma Impreglon eröffnet ihre schweizerische Niederlassung in Deitingen. Die Firma beschäftigt sich mit Oberflächenbeschichtungen.
19. *Juraweg:* Im Rahmen der Balsthaler Kulturtag wird der Juraweg Thal eingeweiht. Er ist das grösste Projekt im Gesamtprogramm «viThal». Die Planung und Arbeiten dauerten zwei Jahre.
20. *Pro Facile:* Die Solothurner Stiftung Pro Facile steht im Zentrum eines Artikels der «Sonntags Zeitung». Ihr werden Spekulationen mit Stiftungsgeldern vorgeworfen. Ins Kreuzfeuer geraten u.a. Roberto Zanetti, Solothurner Regierungsrat und Anita Fetz, Ständerätin, Basel.
21. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die Umsetzung des Kinderschutzkonzepts, die Verordnung über die Amteiarztinnen und Amteiarzte, die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der für die Umsetzung des Revision des «Allgemeinen Teils des Schweizerischen Strafgesetzbuches» im der Einführung des «Bundesgesetzes über das Jugendstrafrecht» erforderlichen Anpassungen im kantonalen Recht; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Volksinitiative zur Änderung der Kantonsverfassung «Proporz für die Regierung»; bezieht Stellung zur Verordnung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekanntem oder vermissten Personen.
22. *Auszeichnung für Krone:* Die Redaktion des «Schweizer-Illustrierten»-Magazins «al dente» wählt den Garten des Restaurants Krone zu den zehn schönsten Innenhof-Restaurants der Schweiz.  
*Kantonsrat:* Verteilung auf Wahlkreise Der neue Kantonsrat wird nach der Volksabstimmung vom 24. September 2000 nur noch aus 100 Kantonsräten bestehen. Die Verteilung auf die fünf Wahlkreise (Solothurn-Lebern: 23; Bucheggberg-Wasseramt: 22; Tahl-Gäu: 13; Olten-Gösgen: 29; Thierstein-Dorneck: 13) wird genehmigt.  
*Gemeindefusion:* Nieder- und Obererlinsbach diskutieren eine Gemeindefusion.
- 22./ *Kantonsrat, 4. Session: Vereidigungen:* Stephan Schöni (Zuchwil, FDP), Joseph Galli (SVP, Deitingen); *Sachgeschäfte/Beschlüsse:* die Staatsrechnung 2003 wird genehmigt; die Staatsrechnung 2003 wird mit einem Ertragsüberschuss von 36 000 000 Franken genehmigt; der Kantonsrat stimmt allen Gesetzesänderungen in Zusammenhang mit dem Gesamtarbeitsvertrag gegen den Widerstand der SVP zu, die Staatsangestellten mussten in den Ausstand treten (Antrag CVP angenommen mit 77:24 Stimmen); verlängert gegen den Widerstand der SVP den Pilotversuch mit der Kinderkrippe Fägnäscht.
24. *100 Jahre Lungenliga Solothurn:* Im Bienkensaal in Oensingen feiert die Lungenliga Solothurn ihr 100jähriges Jubiläum in Anwesenheit von Otto Piller, Präsident der Lungenliga Schweiz, sowie Regierungsrat Rolf Ritschard, Gabriele Plüss, Kantonsrätin und Ex-Miss-Schweiz Jennifer Ann Gerber.



*Kultur- und Sportfonds der Regiobank Solothurn:* Zum 11. Male werden die Preise der Regiobank Solothurn für Sportler und Kunstschafter vergeben. *Die Preisträger:* Oliver Lüscher (Derendingen, Förderpreis, Schwimmen); Tim Hug (Gerlafingen, Förderpreis, Nordische Kombination); Manuel Rickli (Biberist, Förderpreis, Kunstturnen); Sportschützen Winistorf (Nachwuchsförderung, Schiesssport); Benjamin Leuenberger (Bellach, Förderpreis, Motorsport); Daniel Lorenzi (Zürich, in Solothurn geboren, Anerkennungspreis, Bildende Kunst); Melanie Fischer (Basel, in Solothurn geboren, Förderpreis, Bildende Kunst); Evelyn Grandy (Solothurn, Förderpreis, Musik: Orgel); Maki Wiederkehr (Lommiswil, Förderpreis, Musik: Violine); Lukas Vogelsang (Solothurn, Förderpreis, Musik: Klarinette); Vokaltrio Simple Voicing (Solothurn, Anerkennungspreis, Musik: Unterhaltung); Dr. H. Kaufmann, Langendorf, Anerkennungspreis für sein Lebenswerk, Literatur).

25. *Kantonale Psychiatrische Dienste:* In Langendorf findet die offizielle Eröffnung für den Neubau der Erwachsenenpsychiatrischen Klinik und den neuen Standort der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik statt.

*Gegen Unruhestörer in der Schule:* Erziehungsdirektorin Ruth Gisi legt ein Massnahmepaket gegen den Unterricht störende Schüler vor. Schärfste und letzte Massnahme ist ein 12-wöchiger Schulausschluss.

*Solothurnerin Frau Landamman in Obwalden:* Die aus Biberist stammende Elisabeth Gander-Hofer wird Frau Landammann in Obwalden. Neben Frau Lüthi-Affolter (aus Grenchen und ehemalige Bundesratskandidatin) in Fribourg ist sie die dritte Solothurnerin auf einem Landamman-Posten.

*Zweckverband Zentrum Passwang:* Zullwil im Bezirk Thierstein lehnt an der Gemeindeversammlung den Beitritt zum Zweckverband Zentrum Passwang knapp ab.

- 26./*Solothurner Kantonalmusikfest:* Am Kantonalen Musikfest in Langendorf wird erstmals ein Wettbewerb für Unterhaltungsmusik ausgetragen.

*Schnellster Hund:* Der schnellste Hund kommt aus Solothurn. An den internationalen österreichischen Meisterschaft erhielt der Solothurner Hund Asmara Del-Abokhan den Titel «Internationaler Rennchampion».

28. *Solothurner Literaturpreis:* Barbara Honigmann erhält den Solothurner Literaturpreis. die Schriftstellerin wurde 1949 in Ostberlin geboren und lebt heute in Strassburg.

*Literaturpreis:* Barbara Honigmann erhält den Literaturpreis. Ihre Werke stehen in der jüdischen Tradition.

29. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst den letzten Teil des Anhangs zur Verordnung über den Zivilstandsdienst auf 1. Juli 2004 in Kraft zu setzen; eine Änderung der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer; bezieht Stellung zum Entwurf der Änderung des Bundesgesetzes über den Binnenmarkt, zum Bundesgesetz zur Förderung der Information über den Unternehmensstandort Schweiz, zur Revision des Bundesgesetzes über die Information der Konsumentinnen und Konsumenten.

30. *Kantonsschule:* Kantischüler präsentieren eine Umfrage zur Ausländerfeindlichkeit.

*Kantonsrat, 4. Session:* Solothurner Feuerwehrleute sollen ihren Sold nicht versteuern müssen, der Kantonsrat nimmt eine entsprechende Motion mit 52:45 Stimmen an; Neue parlamentarische Vorstösse: Motion: Sonntagsverkäufe vor Weihnachten auch in Zukunft sichern (FdP/JL); Briefpostzentrum Niederbipp/Härkingen (Mike Vökt. EVP, Oensingen).

*Kernkraftwerk Gösgen:* Das Kernkraftwerk Gösgen erhält vom Bundesrat die Bau- und Betriebsbewilligung für ein neues Nasslager. Mit dem Bau des Lagers

soll im Juli 2004 begonnen werden und ist für 1008 abgebrannte Brennelemente vorgesehen. Die Einweihung ist für 2007 vorgesehen, die Kosten belaufen sich auf 70 Millionen Franken.

## Juli

- Jubiläumsfeier:* Im Landhaus Solothurn findet das Jubiläum 200 Jahre Musikschule Solothurn statt.

*Oensingen:* In Oensingen startet der befristete Überwachungseinsatz. Der private Sicherheitsdienst wird durch die Protectas AG durchgeführt.

*Zivilstandswesen:* Mit der Inkraftsetzung des letzten Teils des Anhangs über den Zivilstandsdienst ist die kantonale Revision im Zivilstandswesen abgeschlossen. Nun gilt die neue Verordnung über den Zivilstandsdienst vom 15. Mai 2000 (VZD) vollumfänglich.

*Bistum Basel:* Das Bistum Basel erhält eine neue Struktur. Neu sind es etwas drei gleich grosse Regionen: St. Urs (Kantone Aargau, Baselland und Baselstadt), St. Viktor (Kantone Luzern, Zug, Schaffhausen und Thurgau), St. Verena (Kantone Bern, Jura und Solothurn). Die einzelnen Regionen stehen unter der Leitung eines Bischofvikars. Verwaltet werden sie so genannten Koordinationssekretariate: (Biel für St. Verena, Liestal für St. Urs und Luzern, St. Viktor). Ziel der Regionalisierung ist eine schlankere Führungsstruktur.

*Regionale Nachrichten Thierstein-Dorneck:* Neu werden Regionalia aus dem Fricktal, Thierstein-Dorneck und Laufmental im Hauptteil der «Basler Zeitung» in einem wöchentlichen Tabloid erscheinen.
- Balsthal:* Der VCS Solothurn fordert den Gemeinderat Balsthal auf, das Projekt für die Umfahrung Klus abzubrechen.

*Derendingen:* Derendingen hat die Ansiedlung des Logistikunternehmens DHL mit 95 Arbeitsplätzen vermittelt und 50 Arbeitsplätze der Scintilla gerettet. Dem Wirtschaftsförderverein will der Gemeinderat aus Kostengründen dennoch nicht beitreten.

*Pro Facile:* Die beiden Stiftungsratsmitglieder der Pro Facile Ständerätin Anita Fetz und Regierungsrat Roberto Zanetti haben an der Stiftungsratssitzung per sofort ihre Mandate zur Verfügung gestellt.
- Fachhochschule:* 102 Absolventen der neuen Lehrerausbildung an der Pädagogische Hochschule feiern ihren Abschluss. Gleichzeitig wurden auch die letzten Absolventen des vorgängigen Modells ausgezeichnet.

*Eppenberg-Wöschnau:* Die Aargauer Regierung begrüsst Eppenberg-Wöschnau als Fusionsgemeinde; die Solothurner Regierung ist irritiert, weil sie nicht von den Fusionswünschen informiert wurde; vier Tage später entschuldigt sich die Aargauer Regierung wegen des Briefes an Eppenberg-Wöschnau.
- Zweckverband Zentrum Passwang:* Das Steuerungsteam des Zweckverband Zentrum Passwang gibt den 15. September als Gründungsdatum des Zweckverbandes bekannt. Geplant war die Gründung auf den 1. Juli. Bisher sind 19 Gemeinden daran beteiligt.
- Liebeskreuz verboten:* Das Bundesgericht verbietet in Gerlafingen das Errichten eines in der Nacht beleuchteten sogenannten Liebeskreuzes.

*Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte vom 28. Juni 2004 und die entsprechende Verordnungsänderung vom 6. April 2004 auf den 1. August 2004 in Kraft zu setzen; beschliesst die Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung; die Änderung der Informations- und Datenschutzverordnung; verabschiedet Bottschaft und Entwurf an den Kantonsrat zu den Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2005; nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Vernehm-

lassungsverfahren über: eine Teilrevision des Gemeindegesetzes; das Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung; bezieht Stellung zur Umfrage der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates über Ladenöffnungszeiten in Zentren des öffentlichen Verkehrs, zur Teilrevision des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung, zur Kernenergieverordnung; zum Entwurf des Bundesgesetzes über die sektorielle Personennidentifikatoren (SPIN-Gesetz), zur Verordnung über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien an Höheren Fachschulen.

*Homepages Solothurner Gemeinden:* Olten hat die beste Internethomepage. Die «Solothurner Zeitung» ermittelte dies durch Experten und SurferInnen die acht Gemeindehomepages testeten.

7. *Geleitete Schulen:* Frau Landammann Ruth Gisi präsentiert die Umsetzung des Volksbegehrens «Gute Schulen brauchen Führung» sowie des Gegenvorschlags. Einige der Änderungen: Schulleiter sollen künftig die operative Führung der Volksschulen übernehmen; für strategische Belange sind die Gemeinden zuständig; Schulkommissionen braucht es keine mehr.

*Regierungsrat:* Die Regierungen der Kantone Solothurn und Aargau protestieren beim Bundesrat für Kommunikation (Bakom) gegen die Neuordnung «Kommunikationsräume und Wirtschaftsgebiete der Schweiz». Beide Kantone gehören zu den Verlierern, u.a. werden die Wirtschaftsgebiete Aargau und Solothurn-Langenthal-Zofingen-Olten auseinandergerissen und verkleinert. Der Regierungsrat hält am Wirtschaftsgebiet 32 (WG 32) fest.

*Beschlüsse der Exekutive:* Rückwirkend auf den 1. Januar 2003 werden die öffentlichen Beschlüsse der Exekutive ins Internet gestellt, Dies ist landesweit einmalig und hat seinen Grund im Öffentlichkeitsprinzip (Informations- und Datenschutzgesetz).

9. *Älteste Schweizerin gestorben:* In Grenchen stirbt die älteste Schweizerin Marie Siegrist mit 110 Jahren.

*Lotteriefondsgelder für Spital Breitenbach:* Die kantonale Finanzverwaltung stellt fest, dass Urs Spielmann (Breitenbach) zu Unrecht bei Lotteriefonds ein Gesuch um Auszahlung von Fr. 18 500 stellte und dass dieser Betrag zu Unrecht ausbezahlt wurde.

*Vita-Parcours:* Der Vita-Parcours in Solothurn wird abgebaut.

- 9.- *Pro Facile:* Anita Fetz im Fernsehen und Roberto Zanetti im Radio und in den  
12. Medien äussern sich zu ihrem Engagement bei der ins Zwielficht geratenen Stiftung Pro Facile.

11. *Schwingen:* Nordwestschweizerisches Teilverbandsfest in Wolfwil.

14. *Neubaustrecke:* Die Neubaustrecke Mattstetten–Rothrist die in ihrem Mittelteil durchs Wasseramt führt, wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Neubaustrecke ist Teil der Bahn 2000. Sie nutzt dabei teilweise die Trasse der 1992 stillgelegten «Buchsibahn». Durch die Verbindung nach Solothurn wird der Jurasüdfuss schneller erschlossen. Wichtiger Teilbestand der Strecke ist u.a. der Tunnel in Hersiwil der vom Widerstand der Bevölkerung zeugt.

*Regierungsratswahlen:* Der Regierungsrat empfiehlt dem Kantonsrat die Ablehnung der SVP-Volksinitiative. Der Regierungsrat soll weiterhin im Majorzsystem gewählt werden, dies weil es Persönlichkeitswahlen sind.

25. *Pater Daniel Meier:* Im Kloster Einsiedeln stirbt 83-jährig der Kirchenmusiker und Komponist Daniel Meier. Meier wurde 1921 in Gretzenbach geboren und war Stiftsorganist in Einsiedeln.

*Ironman-Triathlon:* Jeannette Dellsperger aus Grenchen ist beste Schweizerin am Ironman-Triathlon in Zürich.

30. *Trimbacher Brücke*: Der bald hundertjährige Aareübergang Trimbacher Brücke weist erhebliche Schäden und Sicherheitsmängel auf und muss ersetzt werden. Sie wird während zwölf Wochen geschlossen. Nach der Entlastung Olten stellt das Baudepartement einen neuen Übergang in Aussicht, allerdings erst in 10 bis 15 Jahren.

*Studiengang Kindergarten/Unterstufe*: Susanne Kast ist neue Leiterin des Studiengangs Kindergarten/Unterstufe an der Pädagogischen Hochschule Solothurn.

*Villa Rosentau*: Die Villa Rosentau in Derendingen feiert ihr zweijähriges Bestehen und die Eröffnung einer Wohnschule. Fünf Menschen leben in der Schule und lernen sich selbständig im Alltag und in der Gesellschaft zu bewegen.

*SVP-Pressesprecher*: Roman Jäggi (Kantonsrat, Fülenbach) wird Pressesprecher der SVP Schweiz.

## August

1. *Lehrlingsturnen*: Das Lehrlingsturnen an Berufsschulen ist wieder obligatorisch.  
*Anton Stocker*: Anton Stocker, amtierender Verwaltungsleiter des Theaters Biel Solothurn wird Nachfolger von Hans-Peter Jungi als kaufmännischer Direktor des Berner Stadttheaters. Jungi geht in Pension.
7. *Expo-Skulptur in Grenchen*: Die Stadt Grenchen erhält die Expo-Skulptur «Rock Balance» von Gunter Frentzel. Gleichzeitig wird der Zytplatz eingeweiht und 101 Jahre Baudirektion gefeiert.
8. *Ende einer Schultradition*: Eine 140-jährige Schultradition geht zu Ende. Schüler aus dem Bezirksschulkreis können nur noch nach Olten in die Mittelschule. Der Zugang nach Aarau ist nicht mehr gestattet.
10. *Regierungsrat*: Regierungsrat Roberto Zanetti wird wegen seines Verhaltens in der Pro-Facile-Affäre von anonymer Seite attackiert.
12. *Pro Facile*: Peter Ammann, Chef der Hof AG und Gründer der Stiftung Pro Facile, äussert sich öffentlich. Er wolle Nichtanwesende «nicht mit Vorwürfen bombardieren», aber wirklich brennende Fragen blieben ungeklärt.  
*Museum Altes Zeughaus*: Lehrlinge einer Metallbauwerkstätte in Schlüpfen und die Schnitzlerschule in Brienz sind für die Restauration des «Züghuus-Joggelis» verantwortlich (Kopfschutz und Holzkopf). Ermöglicht wurde die Restauration durch den Verein Freund des Museums Altes Zeughaus.
13. *Welschenrohr*: In Welschenrohr wird ein Uhrenmuseum eröffnet. Älteste Uhr ist ein Welschenrohrer Zyt von 1745.  
*Olympische Spiele*: In Athen beginnen die 28. Olympischen Spiele. Der Wahlsolothurner Alexander Popov trägt die russische Flagge. Aus dem Kanton Solothurn sind folgende Sportler beteiligt: Carla Stampfli, Hanna Miluska (Schwimmen Solothurn und Dornach), Simon Stürm (Rudern, Solothurn), Ronnie Dürrenmatt (Kanu, Grenchen), sowie der Wiedlisbacher Kanute Michael Kurt vom Kanuclub Solothurn.  
*Pro Facile*: Roberto Zanetti und Anita Fetz reagieren an einer Medienkonferenz in Basel auf die Vorwürfe der Stiftung Pro Facile. Zanetti dokumentiert die Kosten seines Wahlkampfes und informiert über eine zweite Zahlung, die er von Ammann erhielt.
14. *Vandalen am Südbahnhof in Grenchen*: Am frühen Samstagmorgen stösst ein Güterzug mit einem Rollstuhllift am Südbahnhof Grenchen zusammen. Mit ihrem Vandalenakt – nicht dem ersten – haben die Täter Menschenleben gefährdet.
- 14./ *Ausschreitungen in Olten*: An der Oltner Chilbi kommt es zu Ausschreitungen.
15. Die Krawalle trafen Polizei und Behörden unvorbereitet, im Vorfeld gab es keine Anzeichen von Gewalt.

16. *Sonderklasse*: Die Kantonsschule führt neu eine Sonderklasse für Sportler, Künstler und Musiker. Den Schülern wird mehr Zeit fürs Training eingeräumt.  
*Regierungsrat*: Wahlverzicht Ruth Gisi FdP-Frau Landammann Ruth Gisi gibt ihren Wiederwahlverzicht bekannt. Während acht Jahren leitete sie das Erziehungsdepartement. In ihre Amtszeit fallen u.a. die Oberstufenreform, die Weichenstellungen für die Fachhochschule Nordwestschweiz oder die Neuorganisation der Berufsbildungszentren Solothurn und Olten.
17. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die vom Kantonsrat am 16. März 2004 beschlossene Aufhebung des Jungbürgergesetzes auf den 31. August 2004 in Kraft zu setzen; bezieht Stellung zur Teilrevision des Bundesgesetzes über Gewässerschutz.  
*Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg Süd*: Die Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg Süd erhält den vom Schweizerischen Waldwirtschaftsverband vergebenen Anerkennungspreis «Der schlaue Fuchs».
17. *Regierungsrat*: Seminarmeile: Der Regierungsrat genehmigt den Teilzonen- und Gestaltungsplan «Seminarhotel/Kreuzackerpark Ost» mit Sonderbauvorschriften in Solothurn, die dagegen erhobenen 29 privaten Beschwerden werden abgewiesen.
18. *Pro Facile*: Die in Kritik geratene Stiftung Pro Facile macht Geldanlagen rückgängig. So wurden 400 000 Fr. die auf den «Solothurner Fund» des Basler Finanziers Dieter Behring auf den Bahamas angelegt wurden, zurückgezogen.
19. *Fachmittelschule*: Mit Beginn des Schuljahres startet die neue Fachmittelschule in Solothurn und Olten. Allgemeinbildung und berufsorientierte Praxis sind Teil der neuen Ausbildung im Bereich Gesundheit, Erziehung und Soziales, die die Diplommittelschule ablöst.
19. *Fachmittelschule Solothurn und Olten*: In der Kantonsschule in Solothurn wird die Fachmittelschule Solothurn und Olten (FMS) in Anwesenheit von Frau Landammann Ruth Gisi als eine der ersten in der Schweiz eröffnet. Die FMS ist ein Bindeglied zwischen der Berufslehre und der Maturität und löst die bisherige Diplommittelschule (DMS) ab.  
*Kammerchor Buchsgau*: Andreas Reize wird Nachfolger von Bruno Späti als Dirigent beim Kammerchor Buchsgau. Reize stammt aus Solothurn, gründete das Cantus Firmus Vokalensemble, ist Organist an der Kirche zu Franziskanern und an der Marienkirche, seit Juni 2002 ist er Leiter des Kammerchors Luzern.  
*Regierungsratswahlen*: Die Regierungsratswahlen vom kommenden Jahr werden nach dem Majorzsystem durchgeführt. Dies weil die Proporz-Initiative der SVP nicht vor dem 28. November zur Abstimmung kommt, dies wäre der letzte mögliche Termin um eine allfällige Annahme bis zum Wahlgang im Februar 2005 umzusetzen.
20. *Preis Pro Wartenfels*: Die Preisträger des 6. Preises Pro Wartenfels lauten: Elisabeth Häubi, Lostorf, Gründerin eines Kasperlitheaters; Peter Schibli, Olten, Präsident des Vereins Theaterkultur; Reto Schibli, Olten, Quartierverein rechts Aareufer; Christian Pflugshaupt, Egerkingen, Spirig Pharma AG.
22. *Zweckverband Zentrum Passwang*: Breitenstein tritt als 20. Gemeinde des Schwarzbubenlandes der Trägerschaft des Gesundheitszentrum Passwang bei.
22. *Rechtsgerichtete Demonstration in Olten*: Unter Polizeipräsenz demonstrieren in Olten ca. 200 rechtsgerichtete Jugendliche. Vermutlich stand die Demonstration in Zusammenhang mit den Ausschreitungen an der Oltner Chilbi vor einer Woche.
24. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat lehnt das SP-Postulat, nachdem der Kanton ein Anreizsystem zur beruflichen Integration von Behinderten schaffen soll, ab, das sei eher eine Aufgabe, die auf Bundesebene zu lösen sei.

*Niklaus Zimmermann-Rindlibacher:* Der Musiker und Dirigent Niklaus Zimmermann-Rindlibacher aus Brügglen stirbt unerwartet. Lange Zeit war er Mitglied und Vizedirigent der Musikgesellschaft Mühledorf. Er war Euphonium-Spieler gewann mit einem Quartett am Eidgenössischen Musikfest 1985 in Sion den ersten Rang. 1999 erhielt er den Bucheggberger Kulturpreis.

*Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die neue Bodenverbesserungsordnung und die Verordnung über Investitionshilfen in der Landwirtschaft sowie die Änderung der allgemeinen Landwirtschaftsverordnung; einen Beitrag von 50000 Franken an die Glückskette zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe in Asien.

*Lotteriefondsgelder für Spital Breitenbach:* Der Regierungsrat beschliesst, dass die Stiftung des Bezirksspitals Thierstein dem Lotteriefonds den zu Unrecht erhaltenen Betrag von Franken 18'500 zurückzuerstatten hat.

25. *Ausländerdienst und Caritas Solothurn:* Ausländerdienst und Caritas Solothurn teilen mit, dass sie per 30. November alle Arbeitsverträge auflösen werden, die Caritas wird ihren Dienst einstellen. Insgesamt sind 22 Leute betroffen.

*Bistum Basel:* Die Leitung der neuen Region St. Verena (Kantone Bern, Jura und Solothurn) des Bistums Basel, Arno Stadelmann, wird von Bischof Kurt Koch eingesetzt.

26. *Eppenberg-Wöschnau:* Der Regierungsrat wird einem Kantonswechsel der Gemeinde Eppenberg-Wöschnau zum Kanton Aargau nicht zustimmen, dies legte der Gesamtregierungsrat mit einem Treffen mit dem Gemeinderat von Eppenberg-Wöschnau klar fest. Gegenstand war der am 22. Mai 2003 an den Gemeinderat erteilte Auftrag eine mögliche Fusion an eine der Nachbargemeinden abzuklären.

*Öffentlicher Verkehr:* Für 2006 droht ein Abbau im öffentlichen Verkehr, dies weil die Bundesgelder beim öffentlichen Regionalverkehr gekürzt werden.

- 27.- *Expo-Plastik in Grenchen:* Die Solothurner Regierung schenkt der Stadt

29. Grenchen die Expo-Plastik «Rock-Balance» von Gunther Frentzel. Die Plastik kommt auf den Zyt-Platz zwischen Coop City und EPA, die dieses Wochenende eingeweiht wird. Den Ausschlag für Grenchen gab der Künstler, dem der neue Standort besonders gefällt.

28. *Ypsomed:* Die Burgdorfer Ypsomed AG, die zu Beginn des Jahres in Solothurn eine zweite Anlage im Kanton eröffnete, will an die Börse SWX gehen.

*Uhrmacherschule in Grenchen:* Die Chrono AG übernimmt die ehemalige Uhrmacherschule an der Weissensteinstrasse. Erich von Däniken hielt die Festansprache.

*Festungswerke Solothurner Jura:* Im Rahmen der 825-Jahr-Feier der Gemeinde Welschenrohr (27.-29.8) stellt sich der am 8. Januar 2000 in Gänsbrunnen gegründete «Verein Festungswerke Solothurner Jura» der Öffentlichkeit vor. Er wird ab 2005 fünfzehn Festungswerke betreuen, die der Kanton Solothurn gemäss Regierungsratsbeschluss vom 8. Juni 2004 von der Armee übernimmt, unter kantonalen Denkmalschutz stellt und mittels Leistungsvereinbarung dem Verein zur Betreuung übergibt.

- 28./ *Behindertensporttage:* In Olten finden zum dritten Male die Schweizerischen

29. Procap-Sporttage statt.

29. *Solaprix:* Theres und Isidor Ambühl aus Subingen (für Gästebewirtung auf dem Bauernhof; 1. Rang), Jakob Spielmann aus Messen (für «Kultur bim Buur – Operette auf der Heubühne»; 2. Rang) und Rolf Kamber aus Seewen (Gun-Antrieb für Baumspritzen, Alternativ zur Gebläsespritze für die Pflanzenschutzbehandlung; 3. Rang) erhalten auf dem Wallierhof den Solaprix, den Innovationspreis der Solothurner Landwirtschaft.

30. *Kulturfabrik Kofmehl:* Der Abbruch der alten Kulturfabrik Kofmehl beginnt, gleichzeitig beginnen die Aushubarbeiten für die neue Kulturfabrik beim CIS-Gebäude.

31. *Kantonsrat, 5. Session: Vereidigungen:* Heinz Bucher (FdP, Messen) ; Präsidium und Büro des Grossen Rates von Basel besuchen die Sitzung; *Sachgeschäfte/Beschlüsse:* Energiekonzept des Kantons Solothurn, der Kantonsrat nimmt gegen den Widerstand der SVP zustimmend Kenntnis von den neuen Zielsetzungen des kantonalen Energiekonzepts, u. a. soll die Substitution von Erdöl und die Minerergie-Bauten vorangetrieben werden; *Rechtsetzungsgeschäfte:* Änderung des Volksschulgesetzes (Disziplinar massnahmen gegen Schülerinnen und Schüler; Annahme); *Motionen:* Leere Stimmen zählen nicht (Georg Hasenfratz, SP Olten; Ablehnung der Motion); Einreichung einer Standesinitiative zur Entlastung des Agglomerationsverkehrs (SP; Ablehnung der Motion); *Interpellation:* Dringliche Fragen um Regierungsrat Zanetti (CVP; die dringliche Behandlung wird mit 97:19 Stimmen angenommen und vom Regierungsrat am 1. September beantwortet); *Interpellationen:* Vermummungsverbot und Ausweisungspflicht (Rolf Sommer, SVP Olten); Finanzdebakel Verein Caritas und Ausländerdienst; Schulwegsicherung (SP); Einführung des Gemeindereferendums im Kanton Solothurn/Mehr Rechte für die Einwohner und Einwohnerinnen (Christina Meier, FdP/JL, Walterswil); Schwächung des Regionalverkehrs durch den EP 04 (Heinz Glauser, SP Starrkirch-Wil).

## September

1. *Beauftragte für Gesundheitsförderung:* Kantonsrätin Anne Allemann-Loeliger (Solothurn) wird Leiterin der neu geschaffenen Stelle Beauftragte für Gesundheitsförderung und Prävention beim Gesundheitsamt. Schwerpunkt ihrer Arbeit wird die Gesundheitsförderung bei der Jugend sein. Anne Allemann muss ihr Mandat im Kantonsrat aufgeben.  
*Inova-Preis:* In Oensingen erhält die Künstlergruppe «Lenz-Friends» den Förderpreis der Inova.  
*Integrationsprojekt für Migrantinnen:* Das Bildungsprojekt «Risorsa» startet auch in Solothurn. Ziel des Projektes ist es Migrantinnen, entsprechend ihrer Bildung in den schweizerischen Arbeitsmarkt zu integrieren.  
*Thierstein-Dorneck-Laufen:* Die Basler Zeitung stellt die Regionalseiten Thierstein-Dorneck-Laufen ein.
2. *Solothurner Heimatschutzpreis:* Den 4. Solothurner Heimatschutzpreis erhält Georg Ankli für die Bemühungen um die ehemalige Klosterschmiede Beinwil.
4. *Aetingen:* Mit neuen Mitgliederstrukturen und dem Ausbau des Golfplatzes in Aetingen soll die längste Golfbahn Europas entstehen.
5. *Oltner Kulturpreise:* Nach vierjähriger Pause wird der Kulturpreis Olten wieder vergeben. Die Preisträger: Förderpreis: «JugendArt»; Anerkennungspreise: Alex Capus, Olten, Schriftsteller; Franz Gloor, Olten, Fotograf; Bruno Moll, Bern, Filmemacher; Pia Schelbert, Olten, Textilkünstlerin; Ehrengaben: Martin Eduard Fischer, Peter Niklaus, Madeleine Schüpfer.
6. *Derendingen:* Mit der Einweihung eines Gedenksteins wird in Derendingen die neue Unterführung Luzernerstrasse eingeweiht. Das Bauwerk ist ein Verbindungsstück der Bahn 2000 für die Ausbaustrecke Solothurn-Inkwil.  
*Lösch- und Rettungszug:* In Olten übernehmen die SBB den ersten Lösch- und Rettungszug der selbstfahrenden Generation. Die Komposition, die aus 3 Teilen besteht, ist für den Einsatz im Lötschberg-Basistunnel vorgesehen.
7. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die Einberufung der Wahlberechtigten zu den Erneuerungswahlen für den Kantonsrat, Regierungsrat und Stadtrat von Olten am 27. Februar 2005, beschliesst das Inkrafttreten des geänderten Gesetzes über die Kantonspolizei auf den 1. September 2004 und – gestützt darauf – den Beitritt zum Konkordat über die Errichtung und den Betrieb einer interkanto-

nenalen Polizeischule in Hitzkirch; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zu den Globalbudgets 2005-2007, zur Änderung des Kantonsratsgesetzes (Einbau des Spargesetzes ins Kantonsratsgesetz); patentiert als Rechtsanwältin Daniel Altermatt und Philipp Bieli.

*Kirchenasyl:* Rund 50 Asylbewerber mit Nichteintretensentscheid versammeln sich in der reformierten Kirche in Solothurn. Pfarrer Peter Bürgi gewährt ihnen Gastrecht.

*Recherswil:* Keine aufschiebende Wirkung für die Beschwerden gegen die Baubewilligung für das «FKK Freubad», so entscheidet der Vizepräsident des kantonalen Verwaltungsgerichts. Das Edel-Bordell kann somit am 1. Oktober eröffnet werden.

8. *Regierungsratsnominierungen 2005:* CVP Die Solothurner CVP nominiert für die Regierungsratswahlen vom Februar 05 den amtierenden Regierungsrat Walter Straumann, sowie Klaus Fischer, Hofstetten. Damit will die CVP den verlorenen Sitz zurückgewinnen.

9. *Familienbratung:* Der Gemeinderat Selzach beschliesst aus der Familienberatung Solothurn/Lebern zu treten und die Aufgaben an die Suchthilfe Region Oberer Leberberg (SROL) zu übergeben.

*Borregaard Schweiz:* Borregaard Schweiz entschuldigt sich für den Gestank seit einigen Tagen und orientiert über Massnahmen.

- 11./ *Lütterswil:* Lütterswil feiert das alle vier Jahre stattfindende «Brächete- und 12. Ölifesch».

*Kleinfeldgymnastik:* Der STV Langendorf gewinnt an den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Glarus zum dritten Mal nach 2001 und 2003 den Titel in der Kleinfeldgymnastik.

12. *Bibliothekssonntag:* An sieben Bibliotheken des Kantons wird der 1. Bibliothekssonntag durchgeführt.

*Europäischer Tag des Denkmals:* Der Kanton beteiligt sich am Europäischen Tag des Denkmals mit folgenden Angeboten: Schienenmuseum und die Weichenbauwerkstätte in Hägendorf; Rundfahrten der Aaresschiffahrt in Solothurn; ganztägige Exkursion über die alte Passwangstrasse zum Kloster Beinwil; Wanderung über die Belchensüdstrasse zur Fortifikation Hauenstein (historische Verteidigungsanlagen).

14. *Fussgängerfreundliches Grenchen:* Grenchen erhält den Hauptpreis der Kampagne «Sicher zu Fuss» als fussgängerfreundlichste Stadt der Schweiz, dies für die vorbildliche Umgestaltung der Hauptstrasse nach der Eröffnung der A5. Solothurn erhält eine weitere Auszeichnung.

*Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die Einberufung der Wahlberechtigten zum Urnengang vom 28. November, die Änderungen der Kantonsverfassung und der Gesetzgebung im Zusammenhang mit der Reform der Strafverfolgung auf den 1. August 2005 in Kraft treten zu lassen, beschliesst Leitbild und Handlungskonzept 2004 für Menschen mit Behinderung, beschliesst die Beendigung der Zusammenarbeit mit dem Ausländerdienst; bezieht Stellung zur Änderung der Technischen Verordnung über Abfälle, zur Teilrevision der Bundesgesetze über die Krankenversicherung, die Alters- und Hinterlassenenversicherung sowie über die Ergänzungsleistungen (Pflegefiananzierung), zum Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (jährliche Abrechnung), zum Bundesgesetz zum Zinsbesteuerungsabkommen mit der Europäischen Union (Bilaterlae II); verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Bewilligung eines Verpflichtungskredits für den Ersatz des Personalinformationssystem (SMILE).

*Regierungsratsnominierungen 2005:* FdP In Büsserach findet die Regierungsratsnominationsversammlung der FdP statt. Neben dem bereits amtierenden



- Christian Wanner wird Esther Gassler aus Schönenwerd als zweite Regierungsratskandidatin der FdP gewählt. Die Oltener Kantonsrätin Gabi Plüss unterliegt.
- Asyldurchgangszentren:* Die Durchgangszentren für Asylanten in Olten und Solothurn werden geschlossen. Ein Rückgang von Asylbewerbern ermöglicht dies.
15. *Zweckverband Zentrum Passwang:* Der Zweckverband Zentrum Passwang wird in Breitenstein gegründet. Er übernimmt vom Kanton im Baurecht die geschlossenen Gebäude des Spitals Thierstein und richtet ein Kompetenzzentrum für das Alter ein. Ein Teil der Arbeitsplätze bleibt somit erhalten.
  16. *Regierungsrat:* Regierungsratskandidatur Nach der Nichtwahl als Regierungsratskandidatin verzichtet die amtierende Kantonsratspräsidentin Gabriele Plüss auf eine Wiederwahl in den Kantonsrat im kommenden Februar.
  18. *Oltner-2-Stunden-Lauf:* Mit einem neuen Teilnehmerrekord startet der 17. Oltner 2-Stunden-Lauf.
  19. *Alfred Propst-Graber:* Alfred Propst-Graber kommt beim Absturz eines Kleinflugzeugs ums Leben. Er war von 1965 bis 1973 FdP-Kantonsrat.
  20. *Gesamtarbeitsvertrag:* Die fünf beteiligten Personalverbände nehmen in getrennten Abstimmungen den Gesamtarbeitsvertrag des Staatspersonals an. Die Beteiligung liegt bei knapp 50 Prozent. Damit hat der GAV die letzte Hürde genommen.
- Historisches Museum Blumenstein:* Erich Weber wird neuer Konservator im Historischen Museum Blumenstein in Solothurn. Er ist Nachfolger von Regula Bielinski und tritt seine Stelle am 1. Oktober an.
21. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die Reform der Strafverfolgung auf den 1. August in Kraft zu setzen. die ab 1. Juli 2004 geltende Schlüsselzahl für die Umverteilung asylsuchender Personen auf die solothurnischen Gemeinden, eine Änderung der Verordnung über persönliche Schulgelder und Schulgebühren an der Fachhochschule, der Pädagogischen Fachhochschule und den Höheren Fachschulen; bezieht Stellung zum Bildungsartikel in der Bundesverfassung.
  22. *Verbandjubiläen:* Die Kindergärtnerinnen treffen sich zur 50. Verbands-Generalversammlung, die Primarlehrkräfte trafen sich zur 20. Versammlung.
  23. *Stadtumfahrung in Grenchen:* In Grenchen wird die Neckarsulmstrasse, ein Teil der Stadtumfahrung aus zwei Autobahnzubringern, eröffnet.
  24. *HESO in Solothurn:* Max Binder, Nationalratspräsident, eröffnet die 27. Solothurner Herbstmesse (HESO).
- Amt für Sicherheit:* Die Regierung lehnt eine Motion der FdP/JL-Fraktion ab, die innerhalb der Kantonsverwaltung alle Sicherheitsbereiche (Kantonspolizei, Feuerwehr, Militär und Bevölkerungsschutz, Freiheitsentzug, Migration und Handelspolizei) in ein Amt zusammenlegen möchte.
25. *Selzach:* Die Renovation des Bezirksschulhaus Selzach ist beendet und wird mit einem Einweihungsfest gefeiert. Gleichzeitig wird die letztjährige 100-Jahr-Feier nachgeholt.
  26. *Volksabstimmung:* Eidgenössische Vorlagen Ergebnis: Erleichterte Einbürgerung junger Ausländerinnen und Ausländer der zweiten Generation: Ablehnung: Ja: 30918, Nein: 64495; Bürgerrechtserwerb durch Geburt bei der dritten Generation: Ablehnung: Ja: 35541, Nein: 59984; Eidgenössische Volksinitiative «Postdienst für alle»: Ablehnung: Ja: 43224, Nein: 50827; Änderung des Erwerbserbsatzgesetzes (für dienstleistende und bei Mutterschaft): Ablehnung: Ja: 43019, Nein: 52325; Stimmbeteiligung: 57,8% – Die gesamtschweizerischen Resultate: Einbürgerung 2. Generation: Ja: 1105650; Nein: 1452669; Einbürgerung 3. Generation: Ja: 1238849; Nein: 1322668; Post-Initiative: Ja: 1247839, Nein: 1259125 Mutterschaftsurlaub: Ja: 1416913; Nein: 1138856.

27. *Behindertengerechten Stadtplan*: Die Pro Infirmis plant einen behindertengerechten Stadtplan für Solothurn. Eine Schulklasse nimmt über 70 Gebäude unter die Lupe um Hindernisse bei öffentlichen Gebäuden festzustellen.  
*Regierungsrat*: Der Regierungsrat hat die Schlüsselzahl für die Zuteilung asylsuchender Personen auf die Gemeinden rückwirkend auf 1 Juli 2004 auf 700 festgelegt. Dies bringt eine Entlastung für die Gemeinden.  
*Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Integration des Tarifverbundes Solothurn-Grenchen in den «Libero» Tarifverbund (Bern-Solothurn) und den Beitritt der Region Grenchen zum Tarifverbund «zigzag», die Inkraftsetzung der Änderungen des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Zentralisierung der Amtschreibereien und der Oberämter Solothurn) auf den 1. Januar 2005; bezieht Stellung zur Verordnung über den internationalen Kulturgütertransfer; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Änderung des Energiegesetzes, zur Änderung des Gemeindegesetzes, zur Prämienverbilligung in der Krankenversicherung 2005, zur Überprüfung des Staatsbeiträge.
28. *Kritik an Asylpolitik*: Die IGA Solothurn SOS Racisme übt Kritik an der kantonalen Asylpolitik. Sie bemängelt vorab die Lebensbedingungen der Asylbewerber mit Nichteintretensentscheid.
29. *Grenchen zu Zürich*: In einer Credit-Suisse-Studie «Standortmonitoring», in der Stärken und Schwächen einer Region untersucht wurde, wird Grenchen zum Wirtschaftsraum Zürich gezählt.
30. *Sonntagsverkauf*: Der Kantonale Gewerbeverband und die Gewerkschaft (ab Oktober Unia) unterzeichnen eine Vereinbarung, die 2 Sonntagsverkäufe (am 12. und 19. Dezember) regelt.  
*Eppenber-Wöschnau*: An einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung informiert Gemeindepräsident René Frick über den Stand der Fusionsverhandlungen und gibt bekannt, dass er sein Amt nur weiterführen will, wenn der Souverän Fusionsverhandlungen aufnimmt.

## Oktober

1. *Arbeitslose*: Die Regionalen Arbeitsvermittlungsstellen wechseln auf ein bereits in 23 Kantonen angewandtes System nach dem die Arbeitslosen nicht mehr stem-peln müssen. Die Betroffenen füllen die Formulare neu selber aus.  
*Spitalfusion*: Die beiden Spitäler in Grenchen und Solothurn fusionieren zu einem Spital mit zwei Standorten.
2. *Holzhauser-Wettkampf*: Im Schanzengraben zeigen die Holzhauser-Nationalmannschaften der Schweiz und Liechtenstein ihr Können.
6. *Asylbewerber in Kirche*: Den rund 50 Asylbewerber die bislang in der reformierten Kirche Unterkunft fanden, finden künftig bei den Methodisten Gastrecht, nachdem das Engagement des reformierten Pfarrers Peter Bürgi zu heftigen Diskussionen führte.  
*Kernkraftwerk Gösgen*: In Gösgen findet nach einem langen Bewilligungsverfahren der Spatenstich für das neue Nasslager des Atomkraftwerks Gösgen statt. Auch das Hilfsanlagegebäude wird vergrössert. rund 100 Mio. Franken werden investiert.
13. *Kassensturz*: Die Sendung «Kassensturz» im Fernsehen DRS zeigt die Zusammenlegung der beiden Frauenkliniken von Solothurn und Grenchen als Vorzeigefall. Dabei kam die ehemalige Chefärztin der Frauenklinik Grenchen und jetzige Chefin der Frauenklinik Solothurn, Franziska Maurer, zu Wort.
15. *Kultur in Solothurn*: Ein neuer Verein unter Fredy Zahn plant die «Thementage». Ziel ist es Kulturbetriebe, Institutionen und Kunstschaaffende zu verbinden und wirken zu lassen.

16. *Schuluniform*: In einer Kolumne plädiert Ruedi Nützi für Schuluniformen weil er glaubt, diese würde zu besseren Resultaten führen.
18. *Studiengang*: Kindergarten/Unterstufe 71 Interessierte beginnen den neuen Studiengang Kindergarten/Unterstufe an der Pädagogischen Hochschule Solothurn beginnt.  
*Protest gegen A-Welle*: Der Protest gegen die Tariferhöhungen bei der A-Welle zeigt Wirkung. Das Baudepartement geht auf die Forderung der FdP ein und ist zu Gesprächen bereit.
19. *Erstes abwasserloses Haus*: Das erste abwasserlose Haus der Schweiz steht in Zuchwil. Das Haus gibt kein Wasser in die öffentliche Kanalisation ab, sondern verwertet es wieder und entspricht dem Minergie-Passivhaus-Standard für minimalen Energieverbrauch.
20. *Kapuzinerkloster*: Das Projektteam «Denkklausur Solothurn» und der Kanton unterzeichnen eine Absichtserklärung zur Entwicklung des Klosters. Es ist die Gründung einer Stiftung vorgesehen. Grundidee ist die Umnutzung der historischen Anlage mit wenig baulichen Eingriffen.  
*Spatenstich in Oensingen*: In Oensingen erfolgt in Anwesenheit von Regierungsrat Zanetti der Spatenstich für die neue Firmenzentrale der Puma Schweiz AG.  
*Obergericht Solothurn*: Das Obergericht Solothurn muss einige Urteile revidieren nachdem das Bundesgericht das Herunterladen von kinderpornographischen Seite als Herstellung bezeichnete und somit strafbar ist.
20. *Starrkirch-Wil*: Starrkirch-Wil erhält einen Eugen für die bestgestaltete Webseite einer Kleingemeinde.
21. *Solothurner Kindergärten*: Die Stadtsolothurner Kindergärten erhalten den SNE-Förderpreis der anlässlich der Eröffnung der Gesundheitstage verliehen wurde.  
*Ausländerdienst*: Bisher habe der Kanton keine Verlust durch das Debakel der Caritas und dem Ausländerdienst erlitten, beantwortet der Regierungsrat eine Interpellation der SVP-Fraktion im Parlament.
- 22./*Hans Kunz*: Zum 100. Geburtstag des Solothurner Philosophen und Psychologen
23. findet in der Zentralbibliothek eine öffentliche Fachtagung statt.
24. *Bahn 2000-Fest*: In Olten findet zur Eröffnung der neuen Bahn-2000-Strecke zwischen Rothrist und Mattstetten ein Bahnhofsfest statt.
25. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat bezieht Stellung zur Revision des Patentgesetzes, zum Entwurf und erläuterndem Bericht zum IV-Verfahren, verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zum Stand der Bauten der solothurnischen Krankenanstalten.  
*Gesamtarbeitsvertrag (GAV)*: Ruth Gisi, Regierungsrätin, Staatsschreiber Konrad Schwaller und Vertreter der für Personalverbände unterzeichnen den Gesamtarbeitsvertrag des Staatspersonals. Er tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.
26. *Oltner Strassenprostitution*: Der Stadtrat Olten beschliesst die Aufhebung des Strassenstrichs auf den 1. Januar 2005.
27. *Internetauftritt*: Die Gemeinde Starrkirch-Wil erhält für ihren Internetauftritt den «Eugen 2004» in der Kategorie «kleine Gemeinden».
28. *Regierungsratsnominierungen 2005*: SP Im Kirchenzentrum in Rüttenen werden der amtierende Regierungsrat Roberto Zanetti und Peter Gomm aus Olten (für den zurücktretenden Rolf Ritschard) für die Regierungsratswahlen vom kommenden Jahr nominiert. Dies obwohl die Statuten eine Frauenkandidatur vorsehen. An der Versammlung war auch SP-Parteipräsident Hans-Jürg Fehr anwesend.
29. *Konzertsaal*: Der Konzertsaal in Solothurn wird nach den Renovationsarbeiten wiedereröffnet.  
*Tierärzte*: Der Verein Solothurner Tierärzte feiert sein Jubiläum (100 Jahre).

## November

1. *Tarifverbände*: Die Solothurner Sektion des Verkehrs-Clubs fordert, dass nach der Fusion der Oltnen und Aargauer Tarifverbände weiterhin die alten Tarife gelten.  
*VCS-Tarifverbände*: Die Solothurner Sektion des VCS fordert für den Tarifverbund Olten-A-Welle für Fahrten im ehemaligen Tarifverbund Olten die bisherigen Preise.
- 2./ *Kantonsrat, 6. Session*: Vereidigung von Adrian Würzler (SP, Solothurn); *Sachgeschäfte/Beschlüsse*: Der Kantonsrat begnadigt – gegen Widerstand der SVP – einen ehemaligen Drogenabhängigen, der wieder zu einem «normalen Leben» zurückgefunden hat; Volksinitiative «Gute Schulen brauchen Führung» (ausformulierter Entwurf und Gegenvorschlag; Annahme 126:4 Enthaltungen); *Motion*: Ausarbeitung einer Standesinitiative: Aufnahme der Prostituierten in das eidg. Berufsregister (Ablehnung der Motion; der Regierungsrat anerkennt, dass es im Bereich der Prostitution wichtig ist, den gesellschaftspolitischen Realitäten Rechnung zu tragen, da es beim Berufsregister nicht um einen Erlass im Kompetenzbereich der Bundesversammlung geht, ist eine Standesinitiative unzulässig); *Interpellation*: Bewilligung eines Nachtragskredits (80 000 Franken) zum Vorschlag 2004 zur Durchführung einer Abstimmungskampagne zugunsten der Neugestaltung Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung Bund-Kanton, Volksabstimmung vom 28. November 2004 (Finanzkommission; Dringlichkeitserklärung mit 112:15 Stimmen; obwohl die Parteien für den NFA sind, wird die Motion mehrheitlich abgelehnt); Grössere Klassen als Sparmassnahme (SP)/Klassengrössen (FdP/JL; beide Interpellationen werden als dringlich erklärt; sie beinhalten das Kreisschreiben (eine grundsatzverbindliche Handlungsanweisung) vom 28. September des Amtes für Volksschulen und Kindergarten, in dem gegenüber der geltenden Vollzugsverordnung ein höherer Klassendurchschnitt (22 Schüler) angegeben wird); *Neue parlamentarische Vorstösse*: Beteiligung des Kantons am neugestalteten Bundesplatz (Kurt Friedli, CVP, Hägendorf); Massnahmen gegen die geplanten Südanflüge auf den Euroairport Basel-Mühlhausen (SP); gesetzliche Grundlagen gegen rauchfreie Zonen (Mike Vökt; EVP, Hägendorf).
- 2.- *Regierungsrat*: Der Regierungsrat engagiert sich mit vier Veranstaltungen in
11. Solothurn, Grenchen, Olten und Dornach aktiv für den Neuen Finanzausgleich Bund-Kantone (NFA).
- 2./ *Kantonsrat*: Tarifverbund A-Welle Auftrag der SP Fraktion: Stop der A-Flutwelle
3. (der Regierungsrat wird beauftragt, die geplante Fusion des Tarifverbundes Olten mit dem Aargauer Tarifverbund (A-Welle) zu stoppen und die Vereinbarung nicht zu unterzeichnen; der Auftrag wird als dringlich erklärt; die Motion wird mit grosser Mehrheit abgelehnt; begründet wird die Ablehnung der Motion seitens des Regierungsrats vor allem mit den verbesserten Zugverbindungen zwischen Olten und Aarau zudem ist der Regierungsrat bereit die Abonnementspreise der Schüler von den Niederämter Gemeinden aus dem Zonenaufschlag heraus zu nehmen.  
*Kantonsrat*: Spargesetz Änderung des Kantonsgesetz: Erschwerung von Ausgabeüberschüssen (Spargesetz vom 31. August 1994): auf Antrag der Finanzkommission wird nicht auf das Geschäft eingetreten, das Spargesetz soll Ende Jahr ausser Kraft gesetzt werden. Das Gesetz beinhaltete die Kürzung von Staatsbeiträgen und die Zweidrittelmehrheit bei Ausgabeentscheidungen; die Zweidrittelmehrheit soll ins ordentliche Recht überführt werden.
3. *Resolution gegen grosse Klassen*: An der Delegiertenversammlung des Lehrerverbands wird in Bellach eine Resolution gegen die geplante Vergrösserung der Volksschulklassen verabschiedet.  
*Kathedrale Sankt-Ursen*: Nachdem Randalen und Vandalismus immer stärker wurden, überlegt sich die Römisch-katholische Kirchgemeinde Solothurn ein nächtliches Aufenthaltsverbot um die Kirche.

4. *Architektur*: Anlässlich der Grenchner Wohntage zeichnet der Kanton und die SIA Sektion Solothurn zum dritten Mal beispielhafte Bauten aus den Jahren 2001 bis 2003 aus. Die Bauten: «Die Himmelsrampe», Gemeinschaftsgrab Friedhof St. Niklaus-Feldbrunnen (w+s Landschaftsarchitekten VSLA, Solothurn); «Die Feuerwehrrmaschine», Feuerwehr- und Kulturgüterschutzraum Olten (Jürg Stäubli, Solothurn und Klaus Schmuziger, Olten); «Das öffentliche Haus», Gemeindehaus Gretzenbach (Nik Biedermann und Martin Bühler, Zürich); «Vom Ballenhaus zum Kulturtreff», Uferbau Solothurn (Guido Kummer, Solothurn); «Hollywood über Grenchen», Wohnpavillon Grenchen /DUAL Architekten, Solothurn).

*Sanierung Zeughaus*: Die Sanierung des denkmalgeschützten Zeughauses ist abgeschlossen. Es gibt neue Arbeitsplätze für den Lehrverband Genie/Rettung 5.

*Zuchwil*: Die Gemeinde Zuchwil lehnt zum zweiten Mal ein Einkaufszentrum der Coop beim Alten Zeughaus ab.

- 6./ *Reformierte Synode*: Die Synodalen der reformierten Kirche Solothurn stimmen an der 159. Synode in Dulliken der revidierten Verfassung mit nur noch 40 Synodalen zu.

9. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat hat Kenntnis genommen von der gemeinsamen Erklärung des 9. Dreiländerkongresses in Basel zum Thema «Medien und Kommunikation am Oberrhein» und ermächtigt Robert Zanetti mit der Unterzeichnung; verabschiedet Botschaft zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung.

12. *Fachhochschule*: Die Kantone Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn unterzeichnen den Fusions-Staatsvertrag für die Fachhochschule. Geplant sind 7 Fachbereiche. Hauptsitz wird Windisch bei Brugg.

13. *Regierungsratsnomination SVP*: Die SVP nominiert Roland Borer für die Regierungsratswahlen 2005.

*Flurgenossenschaft N5*: Die Flurgenossenschaft Biberist N5 hielt nach 17-jähriger Tätigkeit ihre letzte Generalversammlung ab. Nachher wurde sie aufgelöst. Für die geglückte Landumlegung beim Bau der N5 erntete sie viel Lob.

14. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst eine Änderung der Verordnung über die Veröffentlichung des Erwerbs von Grundeigentum, die Inkraftsetzung der Selbständigen Gerichtsverwaltung auf den 1. August 2005, die Inkraftsetzung des Einführungsgesetzes (und Vollzugsverordnung) zum Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung sowie zum Bundesgesetz über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih auf den 1. Januar 2005; bezieht Stellung zur Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches betr. die Umsetzung von Art. 123a der Bundesverfassung über die lebenslängliche Verwahrung extrem gefährlicher Straftäter und einzelne nachträgliche Korrekturen am neuen Massnahmenrecht.

*Stadttheater Solothurn*: Im Stadttheater Solothurn findet das 1. Theatergespräch statt. Es gilt dem Thema Geld und Geist – Bildung zwischen Sparwut und Utopie.

16. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Verordnung über die Festsetzung der Tierhalterbeiträge für die kantonale Tierseuchenkasse; bezieht Stellung zur interkantonalen Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten.

*Regierungsrat*: Entwicklungshilfe Folgende Projekte der Entwicklungshilfe 2004 werden durch den Regierungsrat unterstützt: «Integriertes Wiederaufbau- und Entwicklungsprogramm EHED (Eastern Human and Economic Development) im Osten Sri Lankas (Helvetas); «Mobilität im ländlichen Umfeld Ghanas – Recyclevelos als angepasste Transportmittel für Frauen und Jugendliche» (Schweizer

- Hilfswerk MIVA); «Indien: Frauen-Dorforganisationen, Ersparniskassen und Ausbildung für die Dalits (Fastenopfer); «SOLOthurn zeigt SOLidarität mit SOLOlá, Gesundheitsprogramm in Guatemala» (Stiftung Vivamos Mejor; «Wiederaufbau des Berghofes Althüsli» (Althüsliberggemeinde Selzach-Lommiswil)
17. *Stadttheater Olten*: Der Gemeinderat Olten beschliesst einen Kredit zur Sanierung des Stadttheaters und eine Erhöhung des Aktienkapitals. Im weiteren wurde ein Kulturförderungskonzept bewilligt.
  18. *Regierungsratswahlen 2005*: Die Kantonsrätin Gabriele Plüss tritt nicht «wild» an den Regierungsratswahlen vom kommenden Jahr an.  
*Centris AG*: Die Centris AG, das ehemalige Rechenzentrum Solothurn entlässt aufgrund des enormen Preisdrucks in der IT-Branche 12 Mitarbeiter. Gleichzeitig soll in den kommenden Jahren investiert werden um die restlichen 135 Arbeitsplätze zu sichern.  
*Biobauern*: In Egerkingen fusionieren die Bio-Verein der Kantone beider Basel und Solothurn zum neuen Verein «Nordwestschweizer Biobauern». Die Aargauer Biobauern wollten sich nicht an der Fusion beteiligen.
  20. *Luterbach*: Kindergarten und Primarschule Luterbach werden mit dem Pestalozzi-Preis für kinderfreundliche Lebensräume ausgezeichnet. Die Kinder haben ein Mitspracherecht, was mit den 10000 Franken passiert.
  22. *Cyrill Jeger*: An einem Solidaritätsfest in Olten zugunsten des Arztes Cyrill Jeger werden 16 Bilder verkauft. Der Arzt müsste den Krankenkassen 300 000 Franken zurückzahlen.  
*Kantonaler Kunstpreis für Hans Saner*: Der Literat und Philosoph Hans Saner erhält im Gemeindesaal Kleinlützel den Kantonalen Kunstpreis. Hans Saner ist Bürger von Kleinlützel, lebt und arbeitet in Basel. Ausgezeichnet wird er für sein Gesamtwerk. Weiter überreicht Frau Landammann Ruth Gisi acht Kulturpreise und den Anerkennungspreis: Heinz Schönenberger (Lostorf, Preis für Musik); Maria Riccarda Wesseling (Obergerlafingen, Preis für Musik); Rolf Blaser (La Chaux-de-Fonds, geboren in Solothurn, Preis für Malerei); Jürg Robert Tanner (Boissano, Italien, geboren in Olten, Preis für Malerei); Alex Capus (Olten, Preis für Literatur); Andreas Schertenleib (Feldbrunnen, Preis für Theater); Hanspeter Rederlechner (Solothurn, Preis für Kulturvermittlung); Cuno Affolter (Lausanne, Bürger von Oekingen, Preis für Kulturvermittlung); Verein «Forum Regio Plus», Präsident Dr. Hans Büttiker (Dornach, Anerkennungspreis).
  23. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Verlängerung des Soziallohnprojektes Kanton Solothurn «solopro» für ausgesteuerte erwerbslose Personen bis ende 2005; bezieht Stellung zur Vereinbarung über die Zusammenarbeit von Bund und Kantonen für den Betrieb des Informationsportals <http://www.ch.ch> von 2005 bis 2007; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes über die Kürzung von Staatsbeiträgen und die Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen (Spargesetz) und die Vollzugsverordnung I.  
*Limpachtal*: An der Plattform der Initiative Limpachtal plädiert Regierungsrat Christian Wanner für kantonsübergreifende Zusammenarbeit.
  24. *Förderpreis der Baloise Bank SoBa*: Die CBS-Telecom AG in Oensingen erhält den «InnoPrix SoBa». Das Unternehmen wurde 1998 gegründet und hat mit der Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz eine Infrastruktur für die Verbindung mobiler Gebäude mit dem ortsfesten Computersystem geschaffen.
  25. *Uhrenmuseum*: In Anwesenheit von Frau Landammann Ruth Gisi, Stadtpräsident Boris Banga und Rektor Ulrich Bucher wird in Grenchen ein Uhrenmuseum im ZeitZentrum eröffnet.

26. *Urs C. Reinhardt*: Der Senat der Universität Fribourg verleiht dem Juristen, Politiker und Publizisten Urs C. Reinhardt den Titel eines Ehrensensors.
27. *Tiefgarageneinsturz in Gretzenbach*: Bei einem Löscheinsatz in Gretzenbach kommen sieben Feuerwehrleute der Stützpunktfeuerwehr Schönenwerd-Gretzenbach ums Leben. Beim Löschen eines Autos stürzte eine Tiefgarage ein. Die Anteilnahme für die sieben Feuerwehrleute (Rudolf Gäumann, Matthias Heider, Rolf Heller, Micharl Hug, Patrick Kalt, Rolf Schmid und Beat Weber) ist sehr gross und Beileidsbezeugungen kommen aus ganz Europa und Übersee.
- 27./ *Elektrizitätsgesellschaft Schönenwerd*: Die Elektrizitätsgesellschaft wird an die Atel Versorgungs AG verkauft. Dies obwohl die Gretzenbacher mit 58% einen Verkauf ablehnten; in Schönenwerd wurde mit 51,1% zugestimmt. Ausschlag gaben nur 24 Stimmen.
28. *Volksabstimmung*: Eidgenössische Vorlagen Ergebnis: Bundesbeschluss zur Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA): Annahme: Ja: 41 503, Nein: 16 605; Bundesbeschluss über eine neue Finanzordnung: Annahme: Ja: 42 036, Nein: 15 832; Bundesgesetz über die Forschung an embryonalen Stammzellen (Stammzellenforschungsgesetz, StFG): Annahme: Ja: 37 466, Nein: 20 841; Stimmbeteiligung: 35,7%.  
*Volksabstimmung*: Kantonale Vorlagen Ergebnis der kantonalen Vorlage: Änderung der Kantonsverfassung: Einführung der selbständigen Gerichtsverwaltung: Annahme: Ja: 43 787, Nein: 11 776; Stimmbeteiligung: 34,8%.
29. *Seminarmeile*: Die Einsprachen der Seminarmeile-Gegner werden nach einem Augenschein auf dem Solothurner Schänzli-Areal und einer Anhörung vom Gemeinde- und Regierungsrat abgewiesen. Nun liegt der Fall beim Verwaltungsgericht.
30. *Fachstelle Integration*: Die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und dem Ausländerdienst des Kantons Solothurn (ALD) im Bereich Integration wird beendet. Grund ist die chronisch andauernde wirtschaftliche Situation des ALD.  
*Ausländerdienst und Caritas Solothurn*: Der Ausländerdienst und die Caritas Solothurn lösen alle Arbeitsverträge auf, die Caritas stellt zudem ihre Aktivitäten ein.  
*Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst Änderungen der Verordnung zum Gebäudeversicherungsgesetz sowie des Dienstreglementes der Kantonspolizei; bezieht Stellung zur Revision des Urheberrechtsgesetzes; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Änderung des Gesetzes über die Aufgabenreform «Soziale Sicherheit».
30. *Cementi in Olten*: In Olten wird die «Cementi» und drei 1974 gebaute Zementsilos der ehemaligen Portlandcementwerke gesprengt.

## Dezember

1. *Demonstration*: Der Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn (LSO) lancierte eine Petition und übergab die 35 552 Unterschriften Staatsschreiber Konrad Schwaller zu Händen des Regierungsrates. Sie demonstrieren so gegen die geplante Erhöhung von 20 auf 22 Kinder pro Klasse. Zwischen 1500 und 2000 Personen nahmen an der Demonstration teil.  
*Tourismus*: Die Aare Seeland mobil AG wird neuer Büropartner der Region Solothurn Tourismus am Kronenplatz.
2. *Listenverbindung*: Die SP, die Grünen und Juso geben eine Listenverbindung für die Kantonsratswahlen vom Februar 2005 bekannt.  
*Gäupark Süd in Egerkingen*: In Egerkingen wird der Gäupark Süd in Anwesenheit von Alt-Bundesrat und UNO-Sonderbeauftragte Adolf Ogi eröffnet.
3. *Guide Michelin*: Zu den Aufsteigern des Jahres zählt u. a. das «Lampart's Art of Dining» von Reto Lampart und Anni Schmider in Hägendorf.

*Listenverbindung:* Für die Wahlen vom Februar 2005 gehen SP, Juso und die Grünen eine Listenverbindung ein.

4. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die ab 1. 1. massgebende Schlüsselzahl für die Aufnahme von Asylanten in den Einwohnergemeinden; die Beiträge 2004 an das Stadttheater Solothurn und an die Stadt Olten für den Betrieb des Stadttheaters; patentiert Sonja Bossart als Rechtsanwältin, Adrian Spühler als Rechtsanwalt, Reto Gasser als Notar.

*Trauerfeier für Feuerwehrleute:* Rund 2500 Leute nehmen an vier Standorten in Schönenwerd und Gretzenbach an der Trauerfeier für die sieben verunglückten Feuerwehrleute teil.

7. *Preisnachlass für Schülerabonnemente:* Die durch die Einführung des Tarifverbundes A-Welle für Schüler entstandene Mehrkosten durch Zonengrenzen und neue Zonen werden durch den Regierungsrat erlassen.

*Kantonsrat:* Spargesetz Bei einer zweiten Abstimmung über das Spargesetz wird dieses um zwei Jahre verlängert und für Ausgabenüberschüsse gilt weiterhin die Zweidrittelmehrheit. Ein Antrag der CVP mit Unterstützung der SP auf Nichteintreten wurde knapp (65:70 Stimmen) abgelehnt.

- 7./ 8. *Kantonsrat, 7. Session: Sachgeschäfte/Beschlüsse:* Beratung Globalbudgets (verschiedene Anträge der SB werden von der bürgerlichen Mehrheit abgelehnt, so der Antrag das Budget für das Departement für Bildung und Kultur um 4 Mio. Franken zu erhöhen um auf die Umsetzung der Massnahmen (grössere Klassen) im Kreisschreiben des Amtes für Volksschulen und Kindergarten verzichten zu können (der Antrag wurde unter Namensaufruf mit 95:44 Stimmen abgelehnt); Wahl von Ruedi Lehmann zum Kantonsratspräsidenten 2005, er kommt aus Derendingen und gehört der SP an; erster Vizepräsident ist Herbert Wüthrich; zweiter Vizepräsident ist Kurt Friedli.

9. *Interkantonales Polizeikonkordat:* Das Polizeikonkordat zur Errichtung und Betrieb der interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch wurde unterzeichnet. Partner sind 11 Kantone der Konkordate der Nordwest- und Zentralschweiz. Der Schulbeginn ist im Herbst 2007.

*Auszeichnung für Jungautoren:* Auf Schloss Waldegg findet nach 20 Jahren wieder eine Auszeichnungsfeier für Jungautoren statt.

*Vereinigung Solothurner Abwässer:* Im Wallierhof findet die Gründung der Vereinigung Solothurner Abwässer statt.

10. *Eppenber-Wöschnau:* Die Gemeinde Eppenber-Wöschnau darf keine Verhandlungen mehr über eine Gemeindefusion führen.

11. *Plüschtiere:* In Balsthal, Herzogenbuchsee und Däniken werden die Plüschtiere der Firma Heunec AG Suisse veräussert.

12. *Neuer Fahrplan der SBB:* Der neue Fahrplan der SBB wird eingeführt.

*Tarifverbund:* Mit dem neuen Fahrplan gibt es auch neue Tarifverbunde: Der Tarifverbund Solothurn-Grenchen wird mit dem Berner Tarifverbund zum Tarifverbund Bern-Solothurn vereinigt. Die beiden Abonnementsverbände Tarifverbund Olten und Tarifverbund Aargau werden zur «A-Welle» zusammengeführt. Die Abonnementspreise steigen stark. Ausweitung des Verbundgebietes, Verbesserung des Angebots und bei der A-Welle Anpassung an die höheren Aargauer Tarife sind der Grund. Der Busbetrieb Grenchen führt einen Rufbus nach 23 Uhr ein, der die Reisenden ins Bürenamt bringt. Die Gemeinden Arch, Büren, Rüti und Grenchen beteiligen sich daran. Die Fahrpläne für Oensingen und Grenchen Süd werden schlechter. Der Bahnhof Schönenwerd wird neu auch über Olten-Gösgen bedient.

13. *Rückkauf Stromnetz:* Die drei Niederämter Gemeinden Dulliken, Däniken, Obergösgen beschliessen einen Kredit für den Rückkauf des Stromnetzes von der Atel Versorgungs-AG.



15. *Kantonsrat: 7. Session:* Der Kantonsrat verabschiedet einstimmig das Budget 2005. Der Voranschlag rechnet mit einem operativen Ertragsüberschuss von 8,5 Mio. Franken. Einem Aufwand von 1594,6 Mio. Franken steht ein Ertrag von 1474,6 Mio. Franken gegenüber; Aufträge: Schulen ans Internet (Annahme mit grosser Mehrheit); Motion: Aufhebung der Amtszeitbeschränkung (8 Jahre) in kantonsrätlichen Kommissionen; Sonntagsverkäufe vor Weihnachten auch in Zukunft sichern (entgegen des Antrags des Regierungsrates wird die Motion mit grosser Mehrheit angenommen und mit 62:57 Stimmen überwiesen); Beantwortete Interpellationen: Briefpostzentrum Niederbipp/Härkingen (Mike Vökt, EVP, Oensingen); Finanzdebakel Verein Caritas und Ausländerdienst (SVP).
- Kantonsrat: Öffentliche Ruhetage:* Der Bettag wird aus der Liste der öffentlichen Ruhetage gestrichen. Das Gesetz über die öffentlichen Ruhetage wird geändert. Ein Antrag auf Nichteintreten seitens der SP wird mit 39:84 Stimmen abgelehnt; ebenso ein Antrag der CVP, den Bettag in der Liste der öffentlichen Ruhetage zu belassen und dem Regierungsrat die Kompetenz zur Ausnahmeregelung zu geben; die Streichung des Bettags aus der Liste der öffentlichen Ruhetage wird mehrheitlich angenommen.
- Kantonsrat: Jahresrückblick:* In 16 Sitzungen vom 27. Januar bis zum 15. Dezember hat der Kantonsrat 82 Sachgeschäfte und 89 Vorstösse behandelt.
21. *Kantonsratswahlen 2005:* 402 Personen haben sich für die Wahlen in den Kantonsrat vom 27. Februar 2005 gemeldet. Der neue Kantonsrat wird zum ersten Mal nur noch 100 Mitglieder zählen.
- Regierungsrat:* Der Regierungsrat wählt Walter Straumann zum Landammann und Rolf Ritschard zum Vize-Landammann des Jahres 2005; beschliesst die Durchführung eines Vernehmlassungsverfahrens über das Archivgesetz, die Inkraftsetzung der Disziplinar massnahmen gegen Schüler und Schülerinnen (Änderung des Volksschulgesetzes) auf den 1. Januar 2005; nimmt Kenntnis vom Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens über das Sozialgesetz; bezieht Stellung zur 5. IV-Revision und zur IV. Zusatzfinanzierung.
22. *Sekundarstufe I und Reform Kantonsschulgesetz:* Die Vernehmlassung für die Neugestaltung der Sekundarstufe I und die Reform des Kantonsschulgesetzes gehen in die Vernehmlassung. Sie dauert bis zum 18. März 2005. Die neuen Strukturen sind der neuen Bildungslandschaft in der Schweiz angepasst.
- Mittelschulgesetz:* Die Vernehmlassung zum neuen Mittelschulgesetz beginnt. Neu soll es auf der Oberstufe nur noch Schultypen geben sowie eine einheitliche Vorbereitung auf die Maturitätsschulen.
23. *Bankvergleich:* In einem aussergerichtlichen Vergleich zahlen Führungsorgane der Bank in Kriegsstetten (BiK) dem Kanton 910000 Franken. die BiK wurde von der 1994 untergegangenen Solothurner Kantonalbank übernommen. Bereits Anfang 2003 hatten Revisionsorgane beider Banken und Ende 2003 Führungsorgane der ehemaligen Kantonalbank einem Vergleich zugestimmt.
29. *Tiefgarageneinsturz in Gretzenbach:* Beim Einsturz einer Tiefgarage in Gretzenbach, bei dem sieben Feuerwehrleute ihr Leben verloren, wird menschliches Versagen ausgeschlossen; ein technischer Defekt war die Brandursache.
31. *Regiobank Solothurn:* Die Regiobank Solothurn und die AEK Thun kündigen den Aktionärsbindungsvertrag mit der RBA Holding. Die Holding verliert so zwei ihrer grössten Mitgliedsbanken. Grund der Kündigung ist der Aktionärsbindungsvertrag, der die Banken zum Bezug von einheitlichen Dienstleistungen zwingt.
- Jahresstatistik:* Wohnbevölkerung am 31. Dezember 249 710 (davon Ausländer: 46 477).